

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA STUDIE 1275

WAHLSTUDIE 1983

(POLITBAROMETER AUGUST 1982 BIS MÄRZ 1983)

PROJEKTL EITUNG: M. BERGER, W. G. GIBOWSKI,
D. ROTH, W. SCHULTE,
FORSCHUNGSGRUPPE WAHLEN, MANNHEIM

ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
UNIVERSITAET ZU KOELN

BACHEMER STR.40

D-5000 KOELN 41

TEL.: 0221 - 44 40 86

Zur Beachtung bei Veroeffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universitaet zu Koeln, zugaenglich gemacht. Die Daten fuer die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primarforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) fuer die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung fuer die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag

Um einen Ueberblick ueber die tatsaechliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir ausserdem um Ueberlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestaende der ZENTRALARCHIVs zurueckgreift. Die Berichte sollte dem ZENTRALARCHIV spaetestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER AUGUST 1982 BIS MÄRZ 1983)

ZA-NR. 1275

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

August 1982 bis März 1983

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick
auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.

Themen: 1.) In Form einer Trend-Erhebung wurden zu 5
verschiedenen Befragungszeitpunkten folgende Fragen
wiederholt und in gleicher Form gestellt:
Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Wahlabsicht;
Parteipräferenz (Rangplatzverfahren); Sympathieskalometer
für die SPD, CDU, CSU, FDP und die Grünen sowie für
Genscher, Kohl und Strauß; Stärke der Parteineigung;
Mitgliedschaften.

Zusätzlich vercodet wurden: Kreiskennziffer, Ortsgröße.
2.) Neben dem (allen Wellen gemeinsamen) Befragungskern
enthält dieser Datensatz die weiteren Befragungsthemen,
so wie sie in den einzelnen Studienbeschreibungen
dargestellt sind.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 5196

Anzahl der Variablen: 118

Anzahl der Karten: 3

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer
Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem
Datensatz zusammengefasst sind. Die mit dieser Studie
vergleichbare Untersuchung zur Bundestagswahl 1980 ist
unter der ZA-Studien-Nr. 1053 archiviert.

Eine weitere Untersuchung zur Bundestagswahl 1983 ist
die Panelstudie mit der ZA-Studien-Nr. 1276.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, AUGUST 1982)

ZA-NR. 1277

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
August 1982

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:
Richtige Leute in der politischen Führung in der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, Opposition sowie für die Politiker Schmidt, Stoltenberg, Reagan und Thatcher. Beurteilung der deutsch-amerikanischen Beziehung; Kenntnisse über das deutsch-sowjetische Erdgasröhrengeschäft; Meinung zum Festhalten an diesem Geschäft und Vertrauen in die UdSSR als Geschäftspartner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1012

Anzahl der Variablen:

Anzahl der Karten: 1

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, OKTOBER 1982)

ZA-NR. 1278

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Oktober 1982

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:
Zufriedenheit mit dem politischen System in der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, die Opposition sowie für die Politiker Schmidt, Stoltenberg, Lambsdorff, Vogel, Baum und Brandt; Beurteilung der derzeitigen allgemeinen sowie persönlichen Wirtschaftslage und der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung; Einfluß der Regierungspartei auf die eigene wirtschaftliche Lage und präferierte Partei in Hinblick auf die persönliche Wirtschaftslage; Beurteilung der SPD-FDP-Koalitionsauflösung und vermuteter Initiator dieser Auflösung; Präferenz für Strauß in Bonn oder in Bayern; Einstellung zu vorgezogenen Neuwahlen; Einstellung zur FDP im Bundestag und zu einem möglichen Einzug der Grünen in das Bundesparlament.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1031

Anzahl der Variablen:

Anzahl der Karten: 1

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, JANUAR 1983)

ZA-NR. 1279

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Januar 1983

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:
Richtige Leute in der politischen Führung in der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1980 (Erststimme) und Wahlabsicht bezüglich der Erststimme für die kommende Wahl; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, die Opposition sowie für die Politiker Schmidt, Stoltenberg, Lambsdorff und Vogel. Zufriedenheit mit den Spitzenkandidaten der präferierten Partei; Präferenz für Kohl oder Vogel als Bundeskanzler; Kenntnis der Bedeutung und Wichtigkeit von Erst- und Zweitstimme; Wunsch nach absoluter Mehrheit einer Partei; präferierte Regierungskoalition; vermuteter Gewinner der Wahl; Einschätzung des Wahlerfolgs der FDP und der Grünen bezüglich der 5%-Marke; Einstellung zu einem Regierungs- und Koalitionswechsel.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1037

Anzahl der Variablen:

Anzahl der Karten: 1

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, FEBRUAR 1983)

ZA-NR. 1280

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Februar 1983

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:
Politisches Interesse; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1980 (Erststimme) und Wahlabsicht bezüglich der Erststimme für die kommende Wahl; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; nicht wählbare Partei; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, die Opposition, die CDU/CSU sowie die Politiker Lambsdorff und Vogel; Präferenz für Kohl oder Vogel als Bundeskanzler; Einstellung zur FDP im Bundestag und zum möglichen Einzug der Grünen in das Bundesparlament; vermuteter Wahlgewinner und Einschätzung des Wahlerfolgs der FDP sowie der Grünen bezüglich der 5%-Marke; Einstellung zu einem Regierungs- und Koalitionswechsel; vermutete Änderung politischer Ziele der FDP in der neuen Koalition; Einschätzung der FDP als Koalitionspartner; kompetenteste Regierungspartei; Selbsteinschätzung auf dem Links-Rechts-Kontinuum.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1084

Anzahl der Variablen:

Anzahl der Karten: 1

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, MÄRZ 1983)

ZA-NR. 1281

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
März 1983

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen: (Nachwahl) Richtige Leute an der politischen Führung der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Wahlverhalten bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 (Erststimme, Zweitstimme nur 1983); eigene Wahlbeteiligung; verändertes Wahlverhalten im Falle der Kenntnis des Wahlausgangs; Zur-Kennntnis-Nehmen von Umfrageergebnissen zur Bundestagswahl; Bedeutung dieser Umfrageergebnisse für die eigene Wahlentscheidung; Sympathieskalometer für Schmidt und Vogel; Präferenz für Strauß in Bonn oder in Bayern; Einstellung zur FDP und den Grünen im Bundestag; Zufriedenheit mit der neuen CDU/CSU, FDP-Koalition; perzipierte Gründe für den Stimmenverlust der SPD; Einstellung zur Volkszählung; eigene Beteiligungsabsicht und befürchteter Mißbrauch der Volkszählungsdaten.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1032

Anzahl der Variablen:

Anzahl der Karten: 1

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer
Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem
Datensatz zusammengefasst sind.

KORRESPONDENZ-LISTE FUER DIE STUDIE 1275

AUG- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 17.8. - 21.8.82
 OKT- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 5.10. - 8.10.82
 JAN- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 18.1. - 22.1.83
 FEB- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 22.2. - 24.2.83
 MRZ- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 15.3. - 18.3.83

	I	AUG	I	OKT	I	JAN	I	FEB	I	MRZ	I
F.1 - V5	I	F.1	I		I	F.1	I		I	F.1	I
F.2 - V6	I		I	F.1	I		I		I		I
F.3 - V7	I		I		I		I	F.1	I		I
F.3A - V8	I		I		I		I	F.1A	I		I
F.4 - V9	I	F.2	I	F.2	I	F.2	I		I	F.2	I
F.5A(1) - V10	I		I		I	F.3	I	F.2	I		I
F.5A(2) - V11	I	F.3	I	F.3	I	F.3A	I	F.2A	I	F.3	I
F.5B - V12	I		I		I	F.3B	I	F.3	I		I
F.6A - V13	I		I		I	F.4	I	F.4	I	F.7	I
F.6B - V14	I	F.4	I	F.4	I	F.4A	I	F.4A	I	F.7A	I
F.7 - V15	I		I		I		I		I	F.4	I
F.8A - V16	I		I		I		I		I	F.5	I
F.8B - V17	I		I		I		I		I	F.5A	I
F.9 - V18	I		I		I		I		I	F.6	I
F.9A - V19	I		I		I		I		I	F.6A	I
F.9B - V20	I		I		I		I		I	F.6B	I
F.9C - V21	I		I		I		I		I	F.6C	I
F.10(A) - V22	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(B) - V23	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(C) - V24	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(D) - V25	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(E) - V26	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.11(A) - V27	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(B) - V28	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(C) - V29	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(D) - V30	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(E) - V31	I		I		I		I	F.6	I		I
F.12(A) - V32	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I
F.12(B) - V33	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I
F.12(C) - V34	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I
F.12(D) - V35	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I

F.12 (E) - V36	I F.6	I F.6	I F.6	I F.7	I F.9	I
F.13 - V37	I F.7	I F.7	I F.7	I F.8	I	I
F.13A - V38	I F.7A	I F.7A	I F.7A	I F.8B	I	I
F.13B.1 - V39	I	I	I	I F.8A	I	I
F.13B.2 - V40	I	I	I	I F.8A	I	I
F.13C - V41	I	I	I F.7B	I	I	I
F.14.1 - V42	I F.8	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.2 - V43	I F.8	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.3 - V44	I F.8	I F.8	I F.8	I	I F.10	I
F.14.4 - V45	I F.8	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.5 - V46	I F.8	I F.8	I F.8	I	I	I
F.14.6 - V47	I	I F.8	I F.8	I F.10	I	I
F.14.7 - V48	I	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.8 - V49	I	I F.8	I	I	I	I
F.14.9 - V50	I	I F.8	I	I	I	I
F.14A - V51	I F.8A	I	I	I	I	I
F.14B - V52	I F.8B	I	I	I	I	I
F.15 - V53	I F.9	I	I	I	I	I
F.16 - V54	I	I F.9	I	I	I	I
F.17 - V55	I	I F.10	I	I	I	I
F.18 - V56	I	I	I F.9	I F.9	I	I
F.19 - V57	I F.10	I	I	I	I	I
F.20 - V58	I F.11	I	I	I	I	I
F.21 - V59	I F.12	I	I	I	I	I
F.22 - V60	I	I F.11	I	I	I	I
F.23 - V61	I	I F.12	I	I	I	I
F.24 - V62	I	I F.13	I	I	I	I
F.24A - V63	I	I F.13A	I	I	I	I
F.25 - V64	I	I F.14	I	I	I	I
F.26 - V65	I	I F.15	I	I	I	I
F.27 - V66	I	I F.16	I	I	I F.18	I
F.28 - V67	I	I F.17	I	I	I	I
F.29 - V68	I	I F.18	I	I F.15	I	I
F.30 - V69	I	I F.19	I	I F.16	I	I
F.31 - V70	I	I	I F.10	I	I	I
F.31A - V71	I	I	I F.10A	I	I	I

F.32 - V72	I	I	I	F.11	I	I	I
F.33 - V73	I	I	I	F.12	I	I	I
F.34 - V74	I	I	I	F.13	I	I	I
F.35 - V75	I	I	I	F.14	I	F.18	I
F.36 - V76	I	I	I	F.15	I	F.19	I
F.37 - V77	I	I	I	F.16	I	F.20	I
F.38 - V78	I	I	I	F.17	I	F.17	I
F.39 - V79	I	I	I		I	F.11	I
F.40A - V80	I	I	I		I	F.12H	I
F.40B - V81	I	I	I		I	F.12I	I
F.40C - V82	I	I	I		I	F.12K	I
F.41 - V83	I	I	I		I	F.13	I
F.42 - V84	I	I	I		I	F.14	I
F.43 - V85	I	I	I		I		F.11
F.43A - V86	I	I	I		I		F.11A
F.44 - V87	I	I	I		I		F.12
F.45A - V88	I	I	I		I		F.13
F.45B - V89	I	I	I		I		F.13
F.46 - V90	I	I	I		I		F.14
F.47 - V91	I	I	I		I		F.15
F.48 - V92	I	I	I		I		F.16
F.49 - V93	I	I	I		I		F.17
S.A-S.H (V94-V101)	I	A-H	I	A-H	I	A-H	I
	I		I		I		I
S.H1 - V102	I		I		I	H1	I
S.J-L (V103-105)	I	J-L	I	J-L	I	J-L	I
	I		I		I		I
S.L1-S.L2 (V106-107)	I		I		I	L1-L2	I
	I		I		I		I
S.M-S.S (V108-113)	I	M-S	I	M-S	I	M-S	I
	I		I		I		I
S.S1-S.S3 (V114-116)	I	S.S1-3	I	S.S1-3	I	S.S1-3	I
	I		I		I		I
GEWICHTUNG (V117-118)	I	X	I	X	I	X	I
	I		I		I		I

VARIABLENUEBERSICHT

VAR.-NR.	INHALT
1	ZA-STUDIENNUMMER
2	BEFRAGTENNUMMER
3	ERHEBUNGSMONAT
4	SPLIT FUER AUGUST, OKTOBER 1982
5	EINSTELLUNG ZUR POLITISCHEN SPITZE IN DER BRD
6	EINSTELLUNG ZUR DEMOKRATIE IN DER BRD
7 -8	POLITIKINTERESSE
9 -12	SONNTAGSFRAGE, WAHLBETEILIGUNG, WAHLABSICHT
13 -14	BUNDESTAGSWAHL 1980, WAHLENTSCHEIDUNG
13 -14	BUNDESTAGSWAHL 1983, WAHLBETEILIGUNG, -ENTSCHEIDUNG
20 -21	VORWAHL-MEINUNGSUMFRAGEN, BEEINFLUSSUNG
22 -26	PARTEIPRAEFERENZ: RANGPLATZ
27 -31	NICHT WAEHLBARE PARTEIEN
32 -40	SKALOMETER: PARTEIEN, REGIERUNG, OPPOSITION
41	ZUFRIEDENHEIT MIT DEM SPITZENKANDIDATEN DER BEVOR- ZUGTEN PARTEI
42 -52	SKALOMETER: POLITIKER
53	BEZIEHUNGEN ZWISCHEN BRD UND USA
54 -55	WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER BRD
56	KANZLERPRAEFERENZ
57 -59	WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN MIT DER UDSSR
60 -61	EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE
62 -63	EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND REGIERUNG
64 -65	KOALITIONSAUFLÖSUNG
66	STRAUSS NACH BONN ODER BAYERN
67	VORGEZOGENE NEUWAHLEN
68, 85	EINSTELLUNG ZUR FDP IM BUNDESTAG
69, 86	EINSTELLUNG ZU DEN GRÜNEN IM BUNDESTAG
70 -71	BEDEUTUNG DER ERST- BZW. ZWEITSTIMME
72	WUNSCH NACH ABSOLUTER MEHRHEIT FUER EINE PARTEI
73 -74	GEWÜNSCHTE REGIERUNGSKOALITION
75	VERMUTETER BUNDESTAGSWAHL-GEWINNER
76	EINSCHÄTZUNG DES WÄHLERFOLGS DER FDP
77	EINSCHÄTZUNG DES WÄHLERFOLGS DER GRÜNEN
78	EINSTELLUNG ZUM KOALITIONSWECHSEL
79 -82	POLITIK DER FDP IN DER NEUEN KOALITION
83	LÖSUNGSKOMPETENZ FUER PROBLEME DER BRD
84	LINKS-RECHTS-KONTINUUM DES BEFRAGTEN
87	EINVERSTÄNDNIS MIT NEUER KOALITION
88 -89	GRÜNDE FUER DEN STIMMVERLUST DER SPD
90 -93	EINSTELLUNG ZUR VOLKSZÄHLUNG
94 -116	STATISTIK: ZAHL DER PERSONEN IM HAUSHALT, GESCHLECHT, ALTER, FAMILIENSTAND, SCHULBESUCH, BERUFSTÄTIGKEIT, BERUFSGRUPPE, VERGLEICH DER BERUFLICHEN STELLUNG MIT DER DES VATERS, STELLUNG IM HAUSHALT, BERUFSTÄTIG- KEIT DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES, BERUFSGRUPPE DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES, VERGLEICH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES EHEMANNES MIT DER DES VATERS, GEWERK- SCHAFTSMITGLIEDSCHAFT, KONFESSION, KIRCHGANG, PARTEI- NEIGUNG, STÄRKE DER PARTEINEIGUNG, WOHNGEGEND, BUNDESLAND, KREISKENNZIFFER, ORTSGRÖSSE
117-118	GEWICHTUNGSFAKTOREN

V1 ZA-STUDIENNUMMER 1275

Position: 1
Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER

V2 BEFRAGTENNUMMER

Position: 5
Länge: 4

BEFRAGTENNUMMER

V3 ERHEBUNGSMONAT

Position: 9
Länge: 2

ERHEBUNGSMONAT

08. AUGUST 1982
10. OKTOBER 1982
01. JANUAR 1983
02. FEBRUAR 1983
03. MAERZ 1983

V4 SPLIT

Position: 11 FW1: 0
Länge: 1

SPLIT

FUER AUGUST '82 UND OKTOBER '82 GIBT ES BUNDESWEIT ZWEI
FRAGEBOGEN-VERSIONEN.
VERSION 1: BETEILIGUNGS- UND WAHLABSICHT VOR RECALL
VERSION 2: RECALL VOR BETEILIGUNGS- UND WAHLABSICHT
FUER DEN DATENSATZ GILT EINHEITLICH DER SPALTENPLAN VERSION 1!

1. VERSION 1
2. VERSION 2
0. TRIFFT NICHT ZU FUER JANUAR, FEBRUAR, MAERZ '83

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		507		508								1015
%		50.1		49.3								19.5
2		505		523								1028
%		49.9		50.7								19.8
0						1037		1084		1032		3153
%						100.0		100.0		100.0		60.7
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V5 RICHTIGE FUEHRUNG

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1 GLAUBEN SIE, DASS HEUTE BEI UNS IN DER BUNDESREPUBLIK
 IM GROSSEN UND GANZEN DIE RICHTIGEN LEUTE IN DEN FUEHRENDEN
 STELLUNGEN SIND ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

1. JA, GLAUBE ICH
2. NEIN, GLAUBE ICH NICHT
3. WEISS NICHT
9. KA
0. OKT 82, FEB 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		259				404				471		1134
%		25.6				39.0				45.6		36.8
2		538				388				326		1252
%		53.2				37.4				31.6		40.6
3		215				245				235		695
%		21.2				23.6				22.8		22.6
9						3M						3M
%												
0				1031M				1084M				2115M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V6 DEMOKRATIEZUFRIEDENHEIT

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.2 WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER
 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H., ZU UNSEREN POLITISCHEN
 PARTEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN?
 SIND SIE DAMIT SEHR ZUFRIEDEN, EHER UNZUFRIEDEN ODER SEHR
 UNZUFRIEDEN?

1. SEHR ZUFRIEDEN
2. EHER ZUFRIEDEN
3. EHER UNZUFRIEDEN
4. SEHR UNZUFRIEDEN
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				102								102
%				9.9								9.9
2				568								568
%				55.3								55.3
3				285								285
%				27.7								27.7
4				73								73
%				7.1								7.1
9				3M								3M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V7 INTERESSE AN POLITIK

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 EINMAL GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

1. JA
2. NICHT BESONDERS
3. NEIN, GAR NICHT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				577		577
%				53.3		53.3
2				366		366
%				33.8		33.8
3				139		139
%				12.8		12.8
9				2M		2M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V8 STAERKE POLITIKINTERESSE

Position: 15 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3A (FALLS BEFRAGTER SICH FUER POLITIK INTERESSIERT)
 WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

1. SEHR STARK
2. STARK
3. NICHT SO STARK
9. KA
0. TNZ (CODE 2,3,9,0 IN F.3);
 AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				114		114
%				19.8		19.8
2				292		292
%				50.6		50.6
3				171		171
%				29.6		29.6
0	1012M	1031M	1037M	507M	1032M	4619M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V9 WAHLBETEILIGUNG ABSICHT

Position: 16 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.4 WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHL WAERE,
 WUERDEN SIE DANN ZUR WAHL GEHEN?

TEXT FUER JANUAR '83: AM 6. MAERZ IST BUNDESTAGSWAHL.
 WERDEN SIE DANN ZUR WAHL GEHEN?

- 1. JA
- 2. WEISS NICHT
- 3. NEIN
- 9. KA
- 0. FEB NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		849		919		916				897		3581
%		83.9		89.1		88.3				86.9		87.1
2		83		68		72				54		277
%		8.2		6.6		6.9				5.2		6.7
3		80		44		49				81		254
%		7.9		4.3		4.7				7.8		6.2
0								1084M				1084M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V10 SONNTAGSFRAGE

Position: 17 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5 (FALLS BEFRAGTER EVT. ZUR WAHL GEHEN WUERDE/ WIRD)
 HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN BEI DER BEVOR-
 STEHENDEN BUNDESTAGSWAHL (FEB '83: AM 6. MAERZ)
 ERHALTEN WERDEN. SIE HABEN JA ZWEI STIMMEN:
 DIE ERSTE FUER EINEN KANDIDATEN HIER IN IHREM WAHLKREIS,
 DIE ZWEITE FUER EINE PARTEI.
 WELCHEN KANDIDATEN WERDEN SIE WAEHLEN?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE W)

F.5A(1) ERSTSTIMME

1. (1) CDU-KANDIDAT
2. (2) SPD-KANDIDAT
3. (3) FDP-KANDIDAT
4. (4) GRUENE-KANDIDAT
5. (5) NPD-KANDIDAT
6. (6) DKP-KANDIDAT
7. WERDE NICHT WAEHLEN
9. KA
0. TNZ (CODE 3,9,0 IN F.4);
 AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			427	510		937
%			45.4	48.9		47.2
2			443	414		857
%			47.1	39.7		43.2
3			25	26		51
%			2.7	2.5		2.6
4			43	38		81
%			4.6	3.6		4.1
5			1	1		2
%			0.1	0.1		0.1
6			2	2		4
%			0.2	0.2		0.2
7				52		52
%				5.0		2.6
9			47M	41M		88M
%						
0	1012M	1031M	49M		1032M	3124M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V11 ZWEITSTIMME SONNTAG

Position: 18 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5A(2) (FALLS BEFRAGTER EVT. ZUR WAHL GEHEN WUERDE/ WIRD)
 UND WELCHE PARTEI WUERDEN SIE WAEHLEN? BITTE SAGEN SIE ES
 MIR WIEDER ANHAND DIESER LISTE.

TEXT FUER FEBRUAR '83: UND WELCHE PARTEI WERDEN SIE MIT
 IHRER ZWEITSTIMME WAEHLEN? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER
 DER PARTEI!
 (INT.: LISTE W)

ZWEITSTIMME

- 1. CDU
- 2. SPD
- 3. FDP
- 4. GRUENE
- 5. NPD
- 6. DKP
- 7. WERDE NICHT WAEHLEN
- 9. KA
- 0. TNZ (CODE 3,9,0 IN F.4)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	455	416	428	488	458	2245
%	52.2	44.4	45.1	46.7	50.7	47.7
2	283	430	446	397	353	1909
%	32.5	45.9	46.9	38.0	39.0	40.6
3	44	25	28	52	30	179
%	5.1	2.7	2.9	5.0	3.3	3.8
4	85	59	45	55	63	307
%	9.8	6.3	4.7	5.3	7.0	6.5
5	3	2	1	2		8
%	0.3	0.2	0.1	0.2		0.2
6	1	4	2	2		9
%	0.1	0.4	0.2	0.2		0.2
7				50		50
%				4.8		1.1
9	61M	51M	38M	38M	47M	235M
%						
0	80M	44M	49M		81M	254M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V12 SICHERHEIT D ENTSCHEIDG

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5B SIND SIE SICHER, DASS ES BEI IHRER ENTSCHEIDUNG
 BLEIBT, ODER SIND SIE DA NICHT SO SICHER?
 TEXT FUER FEBRUAR '83: SIND SIE SICHER, DASS SIE SICH BEI
 DER BUNDESTAGSWAHL AM 6. MAERZ GENAUSO ENTSCHEIDEN WERDEN,
 ODER SIND SIE DA NOCH NICHT SO SICHER?

1. SICHER
2. NICHT SO SICHER
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1						821		870				1691
%						80.8		84.8				82.8
2						195		156				351
%						19.2		15.2				17.2
9						21M		58M				79M
%												
0		1012M		1031M						1032M		3075M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V13 ERSTSTIMME BTW 80

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.6 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER 1980: WIE HABEN SIE SICH DAMALS ENTSCHIEDEN? HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN 1980 BEKOMMEN HABEN. WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE DAMALS GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE W)

F.6A ERSTSTIMME

1. (1) CDU-KANDIDAT
2. (2) SPD-KANDIDAT
3. (3) FDP-KANDIDAT
4. (4) GRUENE-KANDIDAT
5. (5) NPD-KANDIDAT
6. (6) DKP-KANDIDAT
7. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI
8. HABE NICHT GEWAEHLT
9. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT
0. KA, AUG/ OKT 82 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			374	437	387	1198
%			41.1	47.5	43.4	44.0
2			455	425	437	1317
%			49.9	46.2	49.0	48.4
3			56	44	52	152
%			6.1	4.8	5.8	5.6
4			24	9	14	47
%			2.6	1.0	1.6	1.7
5				3		3
%				0.3		0.1
6			2	2		4
%			0.2	0.2		0.1
7					2	2
%					0.2	0.1
8			54M	78M	64M	196M
%						
9			48M	64M	37M	149M
%						
0	1012M	1031M	24M	22M	39M	2128M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V14 ZWEITSTIMME BTW 80

Position: 21 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.6B ERHEBUNGSMONATE JANUAR, FEBRUAR, MAERZ:
 UND WELCHE PARTEI HABEN SIE DAMALS (MIT IHRER ZWEITSTIMME)
 GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.
 (INT.: LISTE W)

ERHEBUNGSMONATE: AUGUST, OKTOBER 82
 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER
 1980: WELCHER PARTEI HABEN SIE DAMALS IHRE STIMME GEGEBEN?
 BITTE SAGEN SIE MIR DIE ENTSPRECHENDE NUMMER DER LISTE.
 (INT.: LISTE W)

ZWEITSTIMME

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. ANDERE PARTEI
8. HABE NICHT GEWAEHLT
9. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT
0. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	358	363	375	420	384	1900
%	40.0	40.3	41.0	45.6	42.9	42.0
2	447	436	449	412	427	2171
%	50.0	48.4	49.1	44.7	47.7	48.0
3	68	77	68	73	69	355
%	7.6	8.5	7.4	7.9	7.7	7.8
4	19	22	20	10	15	86
%	2.1	2.4	2.2	1.1	1.7	1.9
5	2	1	1	4		8
%	0.2	0.1	0.1	0.4		0.2
6		2	2	2		6
%		0.2	0.2	0.2		0.1
7					1	1
%					0.1	0.0
8	78M	65M	50M	76M	64M	333M
%						
9	22M	30M	48M	64M	37M	201M
%						
0	18M	35M	24M	23M	35M	135M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V15 WAHLBETEILIG BTW 83

Position: 22 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7 BEI DER BUNDESTAGSWAHL AM 6. MAERZ 1983 GAB ES VIELE
 BUERGER, DIE AUS GUTEN GRUENDEN NICHT AN DER WAHL TEILNEHMEN
 KONNTEN ODER WOLLTEN.

WIE WAR DAS BEI IHNEN: HABEN SIE GEWAEHHLT ODER HABEN SIE
 NICHT GEWAEHHLT?

1. JA, HABE GEWAEHHLT IM WAHLLOKAL
2. JA, BRIEFWAHL
3. NEIN, HABE NICHT GEWAEHHLT
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					899	899
%					87.1	87.1
2					72	72
%					7.0	7.0
3					61	61
%					5.9	5.9
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V16 ERSTSTIMMABGABE BTW 83

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.8 (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ 83 GEWAEHLT HAT)
 HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN BEI DER BUNDESTAGS-
 WAHL AM 6. MAERZ BEKOMMEN HABEN. SIE KONNTEN JA ZWEI
 STIMMEN VERGEBEN. DIE ERSTE STIMME FUER EINEN KANDIDATEN
 HIER IN IHREM WAHLKREIS, DIE ZWEITE FUER EINE PARTEI.
 WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE
 DIE NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE 1)

F.8A ERSTSTIMME

1. (1) CDU-KANDIDAT
2. (2) SPD-KANDIDAT
3. (3) FDP-KANDIDAT
4. (4) GRUENE-KANDIDAT
5. (5) NPD-KANDIDAT
6. (6) DKP-KANDIDAT
7. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI
9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					478	478
%					51.4	51.4
2					384	384
%					41.3	41.3
3					23	23
%					2.5	2.5
4					40	40
%					4.3	4.3
6					2	2
%					0.2	0.2
7					3	3
%					0.3	0.3
9					41M	41M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V17 ZWEITSTIMMABGABE BTW 83

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.8B (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ 83 GEWAEHLT HAT)
 UND WELCHE PARTEI HABEN SIE GEWAEHLT?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.
 (INT.: LISTE 1)

ZWEITSTIMME

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. ANDERE PARTEI

9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					473	473
%					50.6	50.6
2					365	365
%					39.1	39.1
3					41	41
%					4.4	4.4
4					55	55
%					5.9	5.9
9					37M	37M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V18 GLEICHE/ANDERE PARTEI

Position: 25 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.9 WENN SIE DAS ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL VOM 6. MAERZ
 VORHER GEKANNT HAETTEN: HAETTEN SIE DANN DIESELBE PARTEI
 GEWAEHHLT?

1. JA
 2. NEIN
 9. KA
 0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					926	926
%					95.5	95.5
2					44	44
%					4.5	4.5
9					1M	1M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V19 WELCHE ANDERE PARTEI

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.9A (FALLS BEFRAGTER NICHT DIESELBE PARTEI GEWAEHLT HAETTE)
 WELCHE PARTEI HAETTEN SIE DANN GEWAEHLT?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.

(INT.: LISTE 2)

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. ANDERE PARTEI
8. HAETTE NICHT GEWAEHLT
9. KA
0. TNZ (CODE 1,9,0 IN F.9);
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1										7		7
%										20.6		20.6
2										18		18
%										52.9		52.9
3										5		5
%										14.7		14.7
4										4		4
%										11.8		11.8
8										5M		5M
%												
9										5M		5M
%												
0		1012M		1031M		1037M		1084M		988M		5152M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V20 BTW-ERGEBNISSE I MEDIEN

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.9B IN DEN LETZTEN WOCHEN VOR DER BUNDESTAGSWAHL SIND IN FERNSEHEN UND PRESSE GELEGENTLICH ERGEBNISSE VON MEINUNGS-BEFRAGUNGEN ZUM VORAUSSICHTLICHEN AUSGANG DER BUNDESTAGSWAHL VEROEFFENTLICHT WORDEN.
 HABEN SIE SELBER IN DER LETZTEN ZEIT SOLCHE ERGEBNISSE GELESEN ODER GESEHEN?

1. JA
2. NEIN
9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					694	694
%					71.5	71.5
2					277	277
%					28.5	28.5
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V21 BEEINFLUSSUNG D MEDIEN

Position: 28 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.9C (FALLS BEFRAGTER SOLCHE ERGEBNISSE GELESEN HAT)
 HABEN DIESE MEINUNGSUMFRAGEN BEI IHRER ENTSCHEIDUNG, WELCHE PARTEI SIE GEWAEHLT HABEN, EINE GROSSE ROLLE, EINE GEWISSE ROLLE ODER KEINE ROLLE GESPIELT?

1. GROSSE ROLLE
2. GEWISSE ROLLE
3. KEINE ROLLE
9. KA
0. TNZ (CODE 2,0 IN F.9B);
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					26	26
%					3.7	3.7
2					152	152
%					21.9	21.9
3					516	516
%					74.4	74.4
0	1012M	1031M	1037M	1084M	338M	4502M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V22 SPD-PRAEFERENZ RANG

Position: 29 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 ICH HABE HIER FUENF KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK. WUERDEN SIE MIR BITTE DIE KAERTCHEN DANACH ORDNNEN, WIE IHNEN DIE PARTEIEN GEFALEN? GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GEFAELLT, UND ALS LETZTES KAERTCHEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WENIGSTEN GEFAELLT.
 (INT.: WEISSES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN;
 RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN)

F.10(A) RANGPLATZ: SPD

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		327		463		485		426		406		2107
%		34.2		46.6		48.5		41.1		41.2		42.4
2		170		114		117		155		137		693
%		17.8		11.5		11.7		14.9		13.9		13.9
3		152		148		141		124		140		705
%		15.9		14.9		14.1		12.0		14.2		14.2
4		243		231		232		292		260		1258
%		25.4		23.2		23.2		28.2		26.4		25.3
5		64		38		24		40		43		209
%		6.7		3.8		2.4		3.9		4.4		4.2
9		56M		37M		38M		47M		46M		224M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V23 CDU-PRAEFERENZ RANG

Position: 30 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 (B) RANGPLATZ: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		392		351		359		380		406		1888
%		41.2		36.0		36.5		36.8		41.3		38.3
2		200		311		315		345		287		1458
%		21.0		31.9		32.0		33.4		29.2		29.6
3		162		197		213		178		175		925
%		17.0		20.2		21.6		17.2		17.8		18.8
4		176		103		84		115		100		578
%		18.5		10.6		8.5		11.1		10.2		11.7
5		21		14		13		16		16		80
%		2.2		1.4		1.3		1.5		1.6		1.6
9		61M		55M		53M		50M		48M		267M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V24 CSU-PRAEFERENZ RANG

Position: 31 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 (C) RANGPLATZ: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		92		96		99		143		107		537
%		9.8		10.0		10.2		13.9		11.1		11.1
2		269		270		266		269		258		1332
%		28.7		28.2		27.4		26.2		26.9		27.4
3		100		170		205		192		202		869
%		10.7		17.7		21.1		18.7		21.0		17.9
4		210		247		218		220		202		1097
%		22.4		25.8		22.4		21.4		21.0		22.6
5		267		175		184		202		191		1019
%		28.5		18.3		18.9		19.7		19.9		21.0
9		74M		73M		65M		58M		72M		342M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V25 FDP-PRAEFERENZ RANG

Position: 32 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 (D) RANGPLATZ: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		59		29		20		45		27		180
%		6.2		3.0		2.1		4.4		2.8		3.7
2		247		144		175		142		162		870
%		26.1		14.9		18.0		13.9		16.9		17.9
3		401		361		338		447		377		1924
%		42.3		37.4		34.8		43.8		39.2		39.5
4		189		243		266		242		265		1205
%		19.9		25.2		27.4		23.7		27.6		24.8
5		52		188		172		145		130		687
%		5.5		19.5		17.7		14.2		13.5		14.1
9		64M		66M		66M		63M		71M		330M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V26 GRUENE-PRAEFERENZ RANG

Position: 33 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 (E) RANGPLATZ: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		97		65		51		61		56		330
%		10.3		6.7		5.3		6.0		5.8		6.8
2		72		141		127		127		136		603
%		7.6		14.5		13.2		12.4		14.0		12.4
3		131		88		66		76		68		429
%		13.9		9.1		6.8		7.4		7.0		8.8
4		113		131		152		143		127		666
%		12.0		13.5		15.8		14.0		13.1		13.7
5		530		545		569		614		581		2839
%		56.2		56.2		59.0		60.1		60.0		58.3
9		69M		61M		72M		63M		64M		329M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V27 NICHT WAEHLBAR:SPD

Position: 34 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11 GIBT ES UNTER DIESEN PARTEIEN EINE ODER MEHRERE, DIE SIE UNTER GAR KEINEN UMSTAENDEN WAEHLEN WUERDEN?

WENN JA, WELCHE?

(INT.: NOCHMAL'S WEISSEN KARTENSATZ UEBERGEHEN; MEHRFACH-NENNUNGEN MOEGLICH)

F.11(A) SPD

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				144		144
%				16.2		16.2
0				745		745
%				83.8		83.8
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V28 NICHT WAEHLBAR:CDU

Position: 35 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(B) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				108		108
%				12.1		12.1
0				781		781
%				87.9		87.9
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V29 NICHT WAEHLBAR:CSU

Position: 36 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(C) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1								238				238
%								26.8				26.8
0								651				651
%								73.2				73.2
8								195M				195M
%												
9		1012M		1031M		1037M				1032M		4112M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V30 NICHT WAEHLBAR:FDP

Position: 37 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(D) NICHT WAEHLBARE PARTEI: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1								250				250
%								28.1				28.1
0								639				639
%								71.9				71.9
8								195M				195M
%												
9		1012M		1031M		1037M				1032M		4112M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V31 NICHT WAEHLBAR:GRUENE

Position: 38 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(E) NICHT WAEHLBARE PARTEI: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1								589				589
%								66.3				66.3
0								300				300
%								33.7				33.7
8								195M				195M
%												
9		1012M		1031M		1037M				1032M		4112M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V32 SKALOMETER:SPD

Position: 39 FW1: 99
 Länge: 2

F.12 UND WAS HALTEN SIE - GANZ ALLGEMEIN - VON DEN POLITISCHEN PARTEIEN? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER SKALA.
 +5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN;
 -5 HEISST, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHR HALTEN.
 MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT SAGEN. WAS HALTEN SIE VON DER SPD, VON DER CDU, DER CSU, DER FDP UND VON DEN GRUENEN? ZUNAECHST ...
 (INT.: LISTE 1 UEBERGEHEN; VORLESEN)

F.12(A) DIE SPD

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	72	67	45	66	58	308
%	7.2	6.5	4.4	6.1	5.7	6.0
2	53	36	25	59	25	198
%	5.3	3.5	2.4	5.5	2.5	3.8
3	74	61	56	63	70	324
%	7.4	6.0	5.4	5.8	6.9	6.3
4	89	56	65	72	57	339
%	8.9	5.5	6.3	6.7	5.6	6.6
5	73	48	58	62	62	303
%	7.3	4.7	5.6	5.7	6.1	5.9
6	121	81	101	94	103	500
%	12.1	7.9	9.8	8.7	10.1	9.7
7	101	96	112	110	98	517
%	10.1	9.4	10.9	10.2	9.6	10.0
8	115	126	109	145	119	614
%	11.5	12.3	10.6	13.4	11.7	11.9
9	132	192	189	172	147	832
%	13.2	18.8	18.4	15.9	14.4	16.2
10	98	138	117	121	120	594
%	9.8	13.5	11.4	11.2	11.8	11.5
11	69	123	151	115	159	617
%	6.9	12.0	14.7	10.7	15.6	12.0
99	15M	7M	9M	5M	14M	50M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V33 SKALOMETER:CDU

Position: 41 FW1: 99
 Länge: 2

F.12(B) WAS HALTEN SIE VON DER CDU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI
 99. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		47		39		48		50		37		221
%		4.7		3.8		4.7		4.6		3.6		4.3
2		31		31		23		22		27		134
%		3.1		3.1		2.2		2.0		2.6		2.6
3		46		50		62		51		37		246
%		4.6		4.9		6.0		4.7		3.6		4.8
4		58		55		51		57		48		269
%		5.8		5.4		5.0		5.3		4.7		5.2
5		47		58		55		56		44		260
%		4.7		5.7		5.3		5.2		4.3		5.1
6		106		121		111		100		82		520
%		10.6		11.9		10.8		9.3		8.0		10.1
7		118		121		125		133		110		607
%		11.8		11.9		12.1		12.3		10.8		11.8
8		145		143		128		119		117		652
%		14.5		14.1		12.4		11.0		11.5		12.7
9		154		150		141		160		151		756
%		15.4		14.8		13.7		14.8		14.8		14.7
10		123		130		133		162		180		728
%		12.3		12.8		12.9		15.0		17.6		14.2
11		124		118		152		168		187		749
%		12.4		11.6		14.8		15.6		18.3		14.6
99		13M		15M		8M		6M		12M		54M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V34 SKALOMETER:CSU

Position: 43 FW1: 99
 Länge: 2

F.12(C) WAS HALTEN SIE VON DER CSU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI
 99. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		120		117		112		129		116		594
%		12.0		11.5		10.9		12.0		11.4		11.6
2		58		51		54		64		48		275
%		5.8		5.0		5.3		5.9		4.7		5.4
3		64		47		73		66		47		297
%		6.4		4.6		7.1		6.1		4.6		5.8
4		44		59		62		62		43		270
%		4.4		5.8		6.0		5.7		4.2		5.3
5		73		83		69		65		62		352
%		7.3		8.2		6.7		6.0		6.1		6.9
6		155		154		124		117		130		680
%		15.6		15.2		12.1		10.8		12.8		13.2
7		98		96		109		116		120		539
%		9.8		9.4		10.6		10.8		11.8		10.5
8		126		107		98		99		104		534
%		12.7		10.5		9.5		9.2		10.2		10.4
9		102		142		124		133		130		631
%		10.2		14.0		12.1		12.3		12.8		12.3
10		90		93		103		134		113		533
%		9.0		9.2		10.0		12.4		11.1		10.4
11		66		67		99		94		105		431
%		6.6		6.6		9.6		8.7		10.3		8.4
99		16M		15M		10M		5M		14M		60M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V35 SKALOMETER:FDP

Position: 45 FW1: 99
 Länge: 2

F.12(D) WAS HALTEN SIE VON DER FDP?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI
 99. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		52		168		149		130		118		617
%		5.2		16.5		14.5		12.0		11.6		12.0
2		41		77		76		79		52		325
%		4.1		7.6		7.4		7.3		5.1		6.3
3		47		74		76		77		66		340
%		4.7		7.3		7.4		7.1		6.5		6.6
4		57		62		68		70		63		320
%		5.7		6.1		6.6		6.5		6.2		6.2
5		103		83		92		87		77		442
%		10.4		8.2		8.9		8.1		7.5		8.6
6		213		192		175		177		171		928
%		21.5		18.9		17.0		16.4		16.8		18.1
7		196		130		138		188		185		837
%		19.7		12.8		13.4		17.4		18.1		16.3
8		147		100		99		119		129		594
%		14.8		9.8		9.6		11.0		12.6		11.6
9		96		86		110		95		110		497
%		9.7		8.4		10.7		8.8		10.8		9.7
10		31		37		37		40		33		178
%		3.1		3.6		3.6		3.7		3.2		3.5
11		10		9		8		17		16		60
%		1.0		0.9		0.8		1.6		1.6		1.2
99		19M		13M		9M		5M		12M		58M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V36 SKALOMETER:GRUENE

Position: 47 FW1: 99
 Länge: 2

F.12(E) WAS HALTEN SIE VON DEN GRUENEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI
 99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	209	277	302	317	275	1380
%	21.0	27.3	29.4	29.4	27.0	26.9
2	98	73	104	109	70	454
%	9.8	7.2	10.1	10.1	6.9	8.8
3	83	84	103	75	89	434
%	8.3	8.3	10.0	6.9	8.7	8.4
4	71	71	57	74	54	327
%	7.1	7.0	5.5	6.9	5.3	6.4
5	61	66	69	68	57	321
%	6.1	6.5	6.7	6.3	5.6	6.2
6	163	163	159	159	171	815
%	16.4	16.1	15.5	14.7	16.8	15.9
7	119	92	93	111	104	519
%	12.0	9.1	9.0	10.3	10.2	10.1
8	70	89	53	65	79	356
%	7.0	8.8	5.2	6.0	7.8	6.9
9	58	46	46	55	61	266
%	5.8	4.5	4.5	5.1	6.0	5.2
10	39	36	19	28	42	164
%	3.9	3.5	1.8	2.6	4.1	3.2
11	24	18	23	19	17	101
%	2.4	1.8	2.2	1.8	1.7	2.0
99	17M	16M	9M	4M	13M	59M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V37 ZUFRIEDEN M REGIERUNG

Position: 49 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.13 SIND SIE MIT DEM, WAS DIE JETZIGE SPD/FDP-REGIERUNG
 (OKTOBER 82, JANUAR/ FEBRUAR 83: CDU/CSU/FDP-REGIERUNG)
 IN BONN BISHER GELEISTET HAT EHER ZUFRIEDEN ODER EHER
 UNZUFRIEDEN?

BITTE BESCHREIBEN SIE ES MIT HILFE DIESER SKALA.

+5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DER JETZIGEN REGIERUNG IN BONN
 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN SIND,

-5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DEM, WAS DIE REGIERUNG BISHER
 GELEISTET HAT, VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN SIND.

(INT.: LISTE 2)

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

99. KA
 00. MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	103	70	90	65		328
%	10.3	6.8	8.8	6.0		7.9
2	58	49	38	41		186
%	5.8	4.8	3.7	3.8		4.5
3	112	66	71	67		316
%	11.2	6.5	6.9	6.2		7.7
4	101	51	70	75		297
%	10.1	5.0	6.8	7.0		7.2
5	81	62	69	69		281
%	8.1	6.1	6.7	6.4		6.8
6	109	126	142	151		528
%	10.9	12.3	13.8	14.0		12.8
7	142	116	122	119		499
%	14.1	11.3	11.9	11.1		12.1
8	120	156	127	134		537
%	12.0	15.2	12.4	12.5		13.0
9	110	186	140	162		598
%	11.0	18.2	13.6	15.1		14.5
10	42	91	97	119		349
%	4.2	8.9	9.4	11.1		8.5
11	26	50	61	73		210
%	2.6	4.9	5.9	6.8		5.1
99	8M	8M	10M	9M		35M
%						
00					1032M	1032M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V38 ZUFRIEDEN M OPPOSITION

Position: 51 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.13A ERHEBUNGSMONAT AUGUST 82:
 UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN LEISTUNGEN
 DER CDU/CSU-OPPOSITION IN BONN?

ERHEBUNGSMONATE OKTOBER 82, JANUAR/ FEBRUAR 83:
 UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN LEISTUNGEN
 DER SPD-OPPOSITION IN BONN?
 SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER SKALA.

(INT.: LISTE 2)

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

99. KA
 00. MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	56	53	58	61		228
%	5.6	5.2	5.6	5.6		5.5
2	28	38	41	48		155
%	2.8	3.7	4.0	4.4		3.7
3	68	54	67	72		261
%	6.8	5.3	6.5	6.7		6.3
4	78	66	81	83		308
%	7.8	6.4	7.9	7.7		7.4
5	75	75	71	84		305
%	7.5	7.3	6.9	7.8		7.4
6	163	171	202	202		738
%	16.3	16.7	19.6	18.7		17.8
7	152	150	168	175		645
%	15.2	14.6	16.3	16.2		15.6
8	138	162	128	143		571
%	13.8	15.8	12.4	13.2		13.8
9	134	131	105	113		483
%	13.4	12.8	10.2	10.5		11.7
10	58	64	67	55		244
%	5.8	6.3	6.5	5.1		5.9
11	52	60	42	45		199
%	5.2	5.9	4.1	4.2		4.8
99	10M	7M	7M	3M		27M
%						
00					1032M	1032M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V39 ZUFRIEDEN M CDU/CSU

Position: 53 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.13B UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN
 LEISTUNGEN DER EINZELNEN PARTNER IN DIESER REGIERUNG?
 SAGEN SIE ES MIR BITTE WIEDER ANHAND DIESER SKALA.
 (INT.: LISTE 2)

F.13B.1 WIE IST DAS ALSO MIT DER CDU/CSU IN DER REGIERUNG?

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

99. KA
 00. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				56		56
%				5.2		5.2
2				27		27
%				2.5		2.5
3				57		57
%				5.3		5.3
4				71		71
%				6.6		6.6
5				82		82
%				7.6		7.6
6				140		140
%				13.0		13.0
7				94		94
%				8.7		8.7
8				157		157
%				14.6		14.6
9				152		152
%				14.1		14.1
10				133		133
%				12.3		12.3
11				110		110
%				10.2		10.2
99				5M		5M
%						
00	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V40 ZUFRIEDEN M FDP

Position: 55 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.13B.2 WIE IST DAS ALSO MIT DER FDP IN DER REGIERUNG?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.13B>

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

99. KA
 00. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				92		92
%				8.6		8.6
2				56		56
%				5.2		5.2
3				71		71
%				6.6		6.6
4				87		87
%				8.1		8.1
5				103		103
%				9.6		9.6
6				221		221
%				20.5		20.5
7				148		148
%				13.8		13.8
8				129		129
%				12.0		12.0
9				109		109
%				10.1		10.1
10				44		44
%				4.1		4.1
11				16		16
%				1.5		1.5
99				8M		8M
%						
00	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V41 ZUFRIEDEN M KANDIDATEN

Position: 57 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.13C SIND SIE MIT DEM SPITZENKANDIDATEN IHRER PARTEI
 EHER ZUFRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN?

1. EHER ZUFRIEDEN
2. EHER UNZUFRIEDEN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			802			802
%			82.3			82.3
2			172			172
%			17.7			17.7
9			63M			63M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V42 SKALOMETER:GENSCHER

Position: 58 FW1: 99
 Länge: 2

F.14 BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER SKALA, WAS SIE
 VON EINIGEN FUEHRENDEN POLITIKERN HALTEN.
 +5 BEDEUTET, DASS SIE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER HALTEN;
 -5 BEDEUTET, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHM HALTEN.
 WENN IHNEN EINER DER POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE
 IHN NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.
 (INT.: LISTE 3; ROSA KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN)

F.14.1 WAS HALTEN SIE VON HANS-DIETRICH GENSCHER?

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

99. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		47		183		190		157		143		720
%		4.7		17.9		18.5		14.5		14.0		14.0
2		25		68		72		74		69		308
%		2.5		6.7		7.0		6.8		6.8		6.0
3		43		69		82		95		64		353
%		4.3		6.8		8.0		8.8		6.3		6.8
4		47		69		85		87		65		353
%		4.7		6.8		8.3		8.0		6.4		6.8
5		63		84		70		77		65		359
%		6.3		8.2		6.8		7.1		6.4		7.0
6		144		168		137		143		135		727
%		14.3		16.5		13.3		13.2		13.2		14.1
7		182		125		108		140		158		713
%		18.1		12.3		10.5		12.9		15.5		13.8
8		200		109		114		117		138		678
%		19.9		10.7		11.1		10.8		13.5		13.1
9		139		88		84		116		104		531
%		13.8		8.6		8.2		10.7		10.2		10.3
10		81		42		59		52		55		289
%		8.1		4.1		5.7		4.8		5.4		5.6
11		34		15		27		25		26		127
%		3.4		1.5		2.6		2.3		2.5		2.5
99		7M		11M		9M		1M		10M		38M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V43 SKALOMETER: KOHL

Position: 60 FW1: 99
 Länge: 2

F.14.2 WAS HALTEN SIE VON HELMUT KOHL?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER
 99. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		80		76		81		78		44		359
%		8.0		7.4		7.9		7.2		4.3		7.0
2		44		44		58		36		31		213
%		4.4		4.3		5.6		3.3		3.0		4.1
3		51		49		57		53		52		262
%		5.1		4.8		5.5		4.9		5.1		5.1
4		49		56		46		53		41		245
%		4.9		5.5		4.5		4.9		4.0		4.7
5		69		64		60		68		54		315
%		6.9		6.3		5.8		6.3		5.3		6.1
6		109		124		101		98		76		508
%		10.8		12.1		9.8		9.0		7.4		9.8
7		127		118		105		102		90		542
%		12.6		11.6		10.2		9.4		8.8		10.5
8		128		104		93		104		131		560
%		12.7		10.2		9.0		9.6		12.8		10.8
9		163		133		142		157		154		749
%		16.2		13.0		13.8		14.5		15.1		14.5
10		105		127		134		157		154		677
%		10.4		12.4		13.0		14.5		15.1		13.1
11		81		126		153		177		196		733
%		8.1		12.3		14.9		16.3		19.2		14.2
99		6M		10M		7M		1M		9M		33M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V44 SKALOMETER: SCHMIDT

Position: 62 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.3 WAS HALTEN SIE VON HELMUT SCHMIDT?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER
 99. KA
 00. FEB 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	41	27	22		20	110
%	4.1	2.6	2.1		2.0	2.7
2	20	9	11		17	57
%	2.0	0.9	1.1		1.7	1.4
3	34	19	17		20	90
%	3.4	1.9	1.7		2.0	2.2
4	34	10	27		26	97
%	3.4	1.0	2.6		2.5	2.4
5	52	32	38		36	158
%	5.2	3.1	3.7		3.5	3.9
6	106	60	97		84	347
%	10.5	5.9	9.4		8.2	8.5
7	132	77	108		85	402
%	13.1	7.5	10.5		8.3	9.9
8	119	128	108		132	487
%	11.8	12.5	10.5		12.9	11.9
9	159	174	173		156	662
%	15.8	17.0	16.8		15.3	16.2
10	143	174	174		181	672
%	14.2	17.0	16.9		17.7	16.5
11	165	312	254		264	995
%	16.4	30.5	24.7		25.9	24.4
99	7M	9M	8M		11M	35M
%						
00				1084M		1084
%						0.0M
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V45 SKALOMETER:STRAUSS

Position: 64 FW1: 99
 Länge: 2

F.14.4 WAS HALTEN SIE VON FRANZ-JOSEF STRAUSS?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER
 99. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		181		197		207		209		192		986
%		18.0		19.3		20.1		19.3		18.8		19.1
2		61		51		58		78		48		296
%		6.1		5.0		5.6		7.2		4.7		5.7
3		52		64		71		72		56		315
%		5.2		6.3		6.9		6.6		5.5		6.1
4		57		53		46		43		55		254
%		5.7		5.2		4.5		4.0		5.4		4.9
5		53		78		65		52		53		301
%		5.3		7.6		6.3		4.8		5.2		5.8
6		118		125		97		113		107		560
%		11.7		12.2		9.4		10.4		10.5		10.8
7		90		80		104		84		116		474
%		9.0		7.8		10.1		7.8		11.4		9.2
8		117		114		90		87		104		512
%		11.6		11.2		8.7		8.0		10.2		9.9
9		99		110		107		109		111		536
%		9.9		10.8		10.4		10.1		10.9		10.4
10		86		68		97		133		96		480
%		8.6		6.7		9.4		12.3		9.4		9.3
11		91		82		88		103		84		448
%		9.1		8.0		8.5		9.5		8.2		8.7
99		7M		9M		7M		1M		10M		34M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V46 SKALOMETER:STOLTENBERG

Position: 66 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.5 WAS HALTEN SIE VON GERHARD STOLTENBERG?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER
 99. KA
 00. FEB, MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		45		57		35						137
%		4.5		5.6		3.4						4.5
2		19		20		29						68
%		1.9		2.0		2.8						2.2
3		34		40		38						112
%		3.4		3.9		3.7						3.7
4		48		39		54						141
%		4.8		3.8		5.3						4.7
5		47		63		77						187
%		4.7		6.2		7.5						6.2
6		173		138		178						489
%		17.4		13.6		17.5						16.1
7		141		103		147						391
%		14.2		10.2		14.4						12.9
8		149		139		152						440
%		15.0		13.7		14.9						14.5
9		160		166		135						461
%		16.1		16.4		13.2						15.2
10		113		128		108						349
%		11.4		12.6		10.6						11.5
11		65		121		67						253
%		6.5		11.9		6.6						8.4
99		18M		17M		17M						52M
%												
00								1084M		1032M		2116M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V47 SKALOMETER:LAMBSDORFF

Position: 68 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.6 UND WAS HALTEN SIE VON OTTO GRAF LAMBSDORF?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

99. KA
 00. AUG 82/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				165		151		126				442
%				16.3		14.8		11.7				14.2
2				59		63		61				183
%				5.8		6.2		5.7				5.9
3				62		68		83				213
%				6.1		6.7		7.7				6.9
4				72		81		76				229
%				7.1		7.9		7.1				7.4
5				84		69		96				249
%				8.3		6.8		8.9				8.0
6				202		188		206				596
%				20.0		18.4		19.1				19.2
7				123		130		120				373
%				12.2		12.7		11.2				12.0
8				97		117		126				340
%				9.6		11.5		11.7				10.9
9				92		93		110				295
%				9.1		9.1		10.2				9.5
10				32		48		53				133
%				3.2		4.7		4.9				4.3
11				22		12		19				53
%				2.2		1.2		1.8				1.7
99				21M		17M		8M				46M
%												
00		1012M								1032M		2044M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V48 SKALOMETER:VOGEL

Position: 70 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.7 WAS HALTEN SIE VON JOCHEN VOGEL?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

99. KA
 00. AUG/ OKT 82 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1						36		72		42		150
%						3.5		6.6		4.1		4.8
2						24		26		35		85
%						2.3		2.4		3.4		2.7
3						47		65		55		167
%						4.6		6.0		5.4		5.3
4						46		68		57		171
%						4.5		6.3		5.6		5.5
5						54		71		57		182
%						5.3		6.6		5.6		5.8
6						148		165		147		460
%						14.4		15.2		14.4		14.7
7						132		143		138		413
%						12.9		13.2		13.5		13.2
8						139		129		148		416
%						13.5		11.9		14.5		13.3
9						179		130		144		453
%						17.4		12.0		14.1		14.5
10						94		119		125		338
%						9.2		11.0		12.2		10.8
11						128		95		73		296
%						12.5		8.8		7.1		9.5
99						10M		1M		11M		22M
%												
00		1012M		1031M								2043M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V49 SKALOMETER: BAUM

Position: 72 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.8 UND WAS HALTEN SIE VON GERHART BAUM?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

 99. KA
 00. AUG 82/ JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				97								97
%				9.9								9.9
2				40								40
%				4.1								4.1
3				47								47
%				4.8								4.8
4				57								57
%				5.8								5.8
5				62								62
%				6.3								6.3
6				232								232
%				23.6								23.6
7				139								139
%				14.1								14.1
8				122								122
%				12.4								12.4
9				104								104
%				10.6								10.6
10				57								57
%				5.8								5.8
11				27								27
%				2.7								2.7
99				47M								47M
%												
00		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V50 SKALOMETER: BRANDT

Position: 74 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.9 UND WAS HALTEN SIE VON WILLY BRANDT?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

 99. KA
 00. AUG 82/ JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				132								132
%				12.9								12.9
2				51								51
%				5.0								5.0
3				67								67
%				6.6								6.6
4				35								35
%				3.4								3.4
5				62								62
%				6.1								6.1
6				101								101
%				9.9								9.9
7				108								108
%				10.6								10.6
8				126								126
%				12.3								12.3
9				147								147
%				14.4								14.4
10				114								114
%				11.2								11.2
11				78								78
%				7.6								7.6
99				10M								10M
%												
00		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V51 SKALOMETER:REAGAN

Position: 76 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14A UND WAS HALTEN SIE VON RONALD REAGAN, DEM AMERIKA-
 NISCHEN PRAESIDENTEN?

(INT.: LISTE 3)

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

 99. KA
 00. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		134										134
%		13.4										13.4
2		51										51
%		5.1										5.1
3		79										79
%		7.9										7.9
4		98										98
%		9.8										9.8
5		93										93
%		9.3										9.3
6		180										180
%		17.9										17.9
7		113										113
%		11.3										11.3
8		116										116
%		11.6										11.6
9		82										82
%		8.2										8.2
10		35										35
%		3.5										3.5
11		22										22
%		2.2										2.2
99		9M										9M
%												
00			1031M	1037M	1084M	1032M						4184M
%												
SUMME		1012	1031	1037	1084	1032						5196

V52 SKALOMETER:THATCHER

Position: 78 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.14B UND WAS HALTEN SIE VON MARGARET THATCHER, DER
 BRITISCHEN PREMIERMINISTERIN?

(INT.: LISTE 3)

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
 02. -4
 03. -3
 04. -2
 05. -1
 06. 0
 07. +1
 08. +2
 09. +3
 10. +4
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

 99. KA
 00. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		141										141
%		14.0										14.0
2		72										72
%		7.2										7.2
3		96										96
%		9.6										9.6
4		93										93
%		9.3										9.3
5		103										103
%		10.3										10.3
6		192										192
%		19.1										19.1
7		106										106
%		10.6										10.6
8		90										90
%		9.0										9.0
9		71										71
%		7.1										7.1
10		21										21
%		2.1										2.1
11		19										19
%		1.9										1.9
99		8M										8M
%												
00			1031M	1037M	1084M	1032M						4184M
%												
SUMME		1012	1031	1037	1084	1032						5196

V53 BEZIEHUNGEN: BRD-USA

Position: 80 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.15 WAS MEINEN SIE: SIND DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER
 BUNDESREPUBLIK UND DEN VEREINIGTEN STAATEN (USA):

(INT.: VORLESEN)

1. SEHR GUT
2. EHER GUT
3. EHER SCHLECHT
4. SEHR SCHLECHT
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		39										39
%		3.9										3.9
2		555										555
%		55.2										55.2
3		378										378
%		37.6										37.6
4		33										33
%		3.3										3.3
9		7M										7M
%												
0				1031M		1037M		1084M		1032M		4184M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V54 WIRTSCHAFTL LAGE HEUTE

Position: 81 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.16 WIE BEURTEILEN SIE GANZ ALLGEMEIN DIE HEUTIGE
 WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK?

- SEHR GUT,
- GUT,
- TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT,
- SCHLECHT ODER
- SEHR SCHLECHT?

(INT.: LISTE 4)

- 1. SEHR GUT
- 2. GUT
- 3. TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT
- 4. SCHLECHT
- 5. SEHR SCHLECHT
- 9. KA
- 0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		1				1
%		0.1				0.1
2		84				84
%		8.2				8.2
3		497				497
%		48.3				48.3
4		359				359
%		34.9				34.9
5		89				89
%		8.6				8.6
9		1M				1M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V55 WIRTSCHAFTL LAGE 1 JAHR

Position: 82 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17 UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN?
 ERWARTEN SIE, DASS DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDES-
 REPUBLIK IM ALLGEMEINEN DANN ...

- WESENTLICH BESSER,
- ETWAS BESSER,
- GLEICHBLEIBEND,
- ETWAS SCHLECHTER ODER
- WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?

(INT.: LISTE 5)

1. WESENTLICH BESSER
2. ETWAS BESSER
3. GLEICHBLEIBEND
4. ETWAS SCHLECHTER
5. WESENTLICH SCHLECHTER
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				23								23
%				2.2								2.2
2				245								245
%				23.8								23.8
3				483								483
%				47.0								47.0
4				230								230
%				22.4								22.4
5				47								47
%				4.6								4.6
9				3M								3M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V56 BUNDESKANZLERKANDIDAT

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.18 WEN HAETTEN SIE AM LIEBSTEN (FEBRUAR: LIEBER) ALS
 BUNDESKANZLER:

- HELMUT KOHL
- ODER
- HANS JOCHEN VOGEL?

1. HELMUT KOHL
2. HANS JOCHEN VOGEL
3. <FEB: KEINEN VON BEIDEN>
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1						482		479				961
%						47.8		46.0				46.9
2						527		381				908
%						52.2		36.6				44.3
3								181				181
%								17.4				8.8
9						28M		43M				71M
%												
0		1012M		1031M						1032M		2050M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V57 INFORM:ERDGAS-GESCHAEFT

Position: 84 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.19 VOR EINIGER ZEIT HABEN DEUTSCHE UND ANDERE EUROPÄISCHE
 FIRMEN MIT DER SOWJETUNION DAS ERDGAS-ROEHREN-GESCHAEFT
 ABGESCHLOSSEN.

- HABEN SIE DAVON GEHOERT
- ODER
- HABEN SIE NICHT DAVON GEHOERT?

1. GEHOERT
2. NICHT GEHOERT
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		950										950
%		93.9										93.9
2		62										62
%		6.1										6.1
0				1031M		1037M		1084M		1032M		4184M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V58 FESTHALTEN A GESCHAEFT

Position: 85 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 DIE USA HABEN POLITISCHE BEDENKEN GEGEN DIESES GESCHAEFT UND VERLANGEN, DASS DIE EUROPAEER DIE VERTRAEGE AUFLÖSEN. DIE EUROPAEER TEILEN DIESE BEDENKEN NICHT UND WOLLEN AN DEM GESCHAEFT FESTHALTEN.

WAS MEINEN SIE:

- SOLL MAN AM ERDGAS-ROEHREN-GESCHAEFT FESTHALTEN ODER
- SOLL MAN NICHT DARAN FESTHALTEN?

1. FESTHALTEN
2. NICHT FESTHALTEN
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		841										841
%		84.4										84.4
2		156										156
%		15.6										15.6
9		15M										15M
%												
0				1031M		1037M		1084M		1032M		4184M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V59 VERTRAUEN ZU UDSSR

Position: 86 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21 ZWISCHEN DER BUNDESREPUBLIK UND DER SOWJETUNION GIBT ES UMFANGREICHE WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN. ANGENOMMEN, ES KOMMT ZU EINER POLITISCHEN KRISE:

- GLAUBEN SIE, DASS MAN SICH DANN AUF DIE SOWJETUNION ALS GESCHAEFTSPARTNER VERLASSEN KANN ODER
- GLAUBEN SIE DAS NICHT?

1. VERLASSEN
2. NICHT VERLASSEN
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		436										436
%		44.1										44.1
2		553										553
%		55.9										55.9
9		23M										23M
%												
0				1031M		1037M		1084M		1032M		4184M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V60 PERS WIRTSCHAFTL LAGE

Position: 87 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 WIE BEURTEILEN SIE HEUTE IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE?

- SEHR GUT,
- GUT,
- TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT,
- SCHLECHT ODER
- SEHR SCHLECHT?

(INT.: LISTE 4)

1. SEHR GUT
2. GUT
3. TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT
4. SCHLECHT
5. SEHR SCHLECHT
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				18								18
%				1.7								1.7
2				410								410
%				39.8								39.8
3				468								468
%				45.4								45.4
4				113								113
%				11.0								11.0
5				21								21
%				2.0								2.0
9				1M								1M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V61 PERS LAGE IN 1 JAHR

Position: 88 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23 WAS GLAUBEN SIE, WIE WIRD IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DANN ...

- WESENTLICH BESSER,
- ETWAS BESSER,
- GLEICHBLEIBEND,
- ETWAS SCHLECHTER ODER
- WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?

(INT.: LISTE 5)

1. WESENTLICH BESSER
2. ETWAS BESSER
3. GLEICHBLEIBEND
4. ETWAS SCHLECHTER
5. WESENTLICH SCHLECHTER
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				12								12
%				1.2								1.2
2				128								128
%				12.4								12.4
3				680								680
%				66.1								66.1
4				188								188
%				18.3								18.3
5				21								21
%				2.0								2.0
9				2M								2M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V62 UNTERSCHIED REGIERUNG

Position: 89 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24 MACHT ES FUER IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE EINEN GROSSEN
 UNTERSCHIED, EINEN GEWISSEN UNTERSCHIED ODER PRAKTISCH GAR
 KEINEN UNTERSCHIED WER IN BONN REGIERT?

1. GROSSEN UNTERSCHIED
2. GEWISSEN UNTERSCHIED
3. GAR KEINEN UNTERSCHIED

9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				248								248
%				24.1								24.1
2				382								382
%				37.1								37.1
3				399								399
%				38.8								38.8
9				2M								2M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V63 WER SOLLTE REGIEREN

Position: 90 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24A (FALLS REGIERUNG PERSOENL. WIRTSCH. LAGE BEEINFLUSST)
 UND WER SOLLTE IN BONN REGIEREN, DAMIT SIE MIT IHRER
 WIRTSCHAFTLICHEN LAGE ZUFRIEDEN SEIN KOENNEN?

01. SPD + FDP
 02. CDU + FDP
 03. SPD
 04. CDU (CDU/CSU)
 05. SPD + CDU
 06. ALLE (SPD + FDP + CDU)
 07. GRUENE
 08. FDP
 09. SONSTIGE NENNUNGEN

 99. KA
 00. TNZ (CODE 3,9,0 IN F.24);
 AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				16								16
%				2.7								2.7
2				35								35
%				5.9								5.9
3				247								247
%				41.9								41.9
4				245								245
%				41.5								41.5
5				16								16
%				2.7								2.7
6				1								1
%				0.2								0.2
7				8								8
%				1.4								1.4
8				2								2
%				0.3								0.3
9				20								20
%				3.4								3.4
99				40M								40M
%												
00		1012M		401M		1037M		1084M		1032M		4566M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V64 KOALITIONSAUFLÖSUNG BONN

Position: 92 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25 DIE BONNER SPD/FDP-REGIERUNG IST AUSEINANDERGEHEND.

- FINDEN SIE DAS GUT
 ODER
- FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

- 1. GUT
- 2. NICHT GUT
- 9. KA
- 0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				497								497
%				48.9								48.9
2				519								519
%				51.1								51.1
9				15M								15M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V65 INITIATIVE KOALAUFLOESG

Position: 93 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26 LAG DAS EHER AN DER SPD ODER EHER AN DER FDP?

- 1. EHER AN SPD
- 2. EHER AN FDP
- 3. WEISS NICHT / UNENTSCHEIDEN
- 9. KA
- 0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				288								288
%				28.6								28.6
2				695								695
%				69.0								69.0
3				24								24
%				2.4								2.4
9				24M								24M
%												
0		1012M				1037M		1084M		1032M		4165M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V66 STRAUSS:BONN O BAYERN

Position: 94 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.27 SOLL FRANZ-JOSEF STRAUSS EIN BONNER REGIERUNGSAMT UEBER-
 NEHMEN ODER SOLL ER BAYERISCHER MINISTERPRAESIDENT BLEIBEN?

1. BONNER REGIERUNGSAMT
2. BAYERISCHER MINISTERPRAESIDENT
9. KA
0. AUG 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		198			269	467
%		19.4			26.6	23.0
2		820			743	1563
%		80.6			73.4	77.0
9		13M			20M	33M
%						
0	1012M		1037M	1084M		3133M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V67 NEUWAHLEN SOFORT?

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.28 ZUR ZEIT WIRD VIEL UEBER VORGEZOGENE NEUWAHLEN ZUM
 BUNDESTAG GESPROCHEN. WAS MEINEN SIE: SOLLTE ES NEUWAHLEN
 - SOFORT GEBEN,
 - ERST IM FRUEHJAHR GEBEN
 ODER
 - SOLLTE ES BIS 1984 KEINE NEUWAHLEN GEBEN?

1. SOFORT
2. IM FRUEHJAHR
3. KEINE
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		520				520
%		50.8				50.8
2		384				384
%		37.5				37.5
3		120				120
%		11.7				11.7
9		7M				7M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V68 FDP ERWUENSCHT?

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.29 ERHEBUNGSMONAT OKTOBER 82:
 IM BUNDESTAG SIND JA CDU/CSU, SPD UND FDP VERTRETEN.
 FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE FDP IM BUNDESTAG IST ODER FINDEN
 SIE DAS NICHT GUT?

ERHEBUNGSMONAT FEBRUAR 83:
 FAENDEN SIE ES GUT, WENN DIE FDP WIEDER IN DEN BUNDESTAG
 KOMMT ODER FAENDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
9. KA
0. AUG 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				556				584				1140
%				54.4				54.2				54.3
2				466				493				959
%				45.6				45.8				45.7
9				9M				7M				16M
%												
0		1012M				1037M				1032M		3081M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V69 GRUENE ERWUENSCHT?

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.30 UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN?
 FAENDEN SIE ES GUT, WENN DIE GRUENEN IM BUNDESTAG WAEREN
 ODER FAENDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
9. KA
0. AUG 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1				328				308				636
%				32.1				28.5				30.3
2				693				771				1464
%				67.9				71.5				69.7
9				10M				5M				15M
%												
0		1012M				1037M				1032M		3081M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V70 ERSTSTIMME:SITZE?

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31 BEI DER BUNDESTAGSWAHL HAT JEDER WAEHLER JA ZWEI STIMMEN. DIE ERSTSTIMME FUER DEN WAHLKREISKANDIDATEN EINER PARTEI UND DIE ZWEITSTIMME FUER EINE PARTEI.

WAS MEINEN SIE:

WELCHE STIMME ENTSCHEIDET DARUEBER, WIEVIELE SITZE JEDE PARTEI IM BUNDESTAG ERHAELT, DIE ERSTSTIMME ODER DIE ZWEITSTIMME?

1. ERSTSTIMME
2. ZWEITSTIMME
3. BEIDE GLEICH
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			278			278
%			27.3			27.3
2			440			440
%			43.1			43.1
3			302			302
%			29.6			29.6
9			17M			17M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V71 WICHTIG:ERST O ZWEITST

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31A UND WELCHE DER BEIDEN STIMMEN IST WICHTIGER?

1. ERSTSTIMME
2. ZWEITSTIMME
3. BEIDE GLEICH
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			268			268
%			26.3			26.3
2			390			390
%			38.3			38.3
3			361			361
%			35.4			35.4
9			18M			18M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V72 ABS MEHRHEIT:CDU-SPD?

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.32 HALTEN SIE ES FUER GUT, WENN BEI DER BUNDESTAGSWAHL
 EINE DER GROSSEN PARTEIEN, DIE SPD ODER DIE CDU/CSU, DIE
 ABSOLUTE MEHRHEIT ERHAELT, ODER HALTEN SIE DAS NICHT FUER
 GUT?

(INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: WELCHE PARTEI, SPD ODER CDU?)

1. GUT, SPD
2. GUT, CDU
3. NICHT GUT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1						380						380
%						36.9						36.9
2						358						358
%						34.8						34.8
3						291						291
%						28.3						28.3
9						8M						8M
%												
0		1012M		1031M				1084M		1032M		4159M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V73 4 PART:WUNSCHKOALITION

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.33 ANGENOMMEN, BEI DER BUNDESTAGSWAHL KOMMEN VIER PARTEIEN
 IN DEN BUNDESTAG, NAEMLICH CDU/CSU, SPD, FDP UND GRUENE, UND
 KEINE PARTEI KANN ALLEINE REGIEREN: WELCHE PARTEIEN SOLLTEN
 DANN NACH IHRER MEINUNG ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?

(INT.: VORGABEN NICHT VORLESEN)

1. CDU/CSU + FDP
2. SPD + FDP
3. CDU/CSU + SPD
4. SPD + GRUENE
5. SPD + FDP + GRUENE
6. SONSTIGE KOMBINATIONEN MIT GRUENEN
7. SONSTIGE KOMBINATIONEN

9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			370			370
%			36.1			36.1
2			116			116
%			11.3			11.3
3			248			248
%			24.2			24.2
4			221			221
%			21.6			21.6
5			19			19
%			1.9			1.9
6			12			12
%			1.2			1.2
7			39			39
%			3.8			3.8
9			12M			12M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V74 3 PART:WUNSCHKOALITION

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.34 WENN NUN ABER NUR 3 PARTEIEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN,
 NAEMLICH CDU/CSU, SPD UND GRUENE, UND KEINE PARTEI ALLEIN
 REGIEREN KANN: WELCHE PARTEIEN SOLLTEN DANN NACH IHRER
 MEINUNG ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?

1. CDU/CSU + SPD
2. SPD + GRUENE
3. CDU + GRUENE
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			654			654
%			65.8			65.8
2			276			276
%			27.8			27.8
3			64			64
%			6.4			6.4
9			43M			43M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V75 GEWINNER BUNDESTAGSWAHL

Position: 103 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35 WAS GLAUBEN SIE PERSOENLICH: WER WIRD DIE BUNDESTAGS-
 WAHL IM MAERZ GEWINNEN?

(INT.: NUR EINE NENNUNG)

- 01. CDU/CSU
- 02. CDU/CSU + FDP
- 03. SPD
- 04. SPD + GRUENE
- 05. KOHL
- 06. STRAUSS
- 07. VOGEL
- 08. FDP
- 09. ANDERE ANTWORTEN
- 10. KEINER/ KOPF AN KOPF/ KEINER WIRD
WIRD DIE ABSOLUTE MEHRHEIT GEWINNEN
- 99. KA
- 00. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1						519		655				1174
%						54.5		62.9				58.9
2						6		34				40
%						0.6		3.3				2.0
3						411		303				714
%						43.2		29.1				35.8
4						4		12				16
%						0.4		1.2				0.8
5						12		25				37
%						1.3		2.4				1.9
7								5				5
%								0.5				0.3
9								3				3
%								0.3				0.2
10								5				5
%								0.5				0.3
99						85M		42M				127M
%												
00		1012M		1031M						1032M		3075M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V76 FDP IM BUNDESTAG?

Position: 105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.36 GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP BEI DER WAHL IM MAERZ WIEDER IN DEN BUNDESTAG KOMMT, ALSO MINDESTENS 5% DER STIMMEN ERHAELT ODER GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP DANN NICHT IN DEN BUNDESTAG KOMMT?

1. KOMMT HINEIN
2. KOMMT NICHT HINEIN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			327	507		834
%			31.8	47.7		39.9
2			702	555		1257
%			68.2	52.3		60.1
9			8M	22M		30M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V77 GRUENE IM BUNDESTAG?

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37 UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN: WERDEN DIE GRUENEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN ODER WERDEN SIE NICHT IN DEN BUNDESTAG KOMMEN?

1. KOMMEN HINEIN
2. KOMMEN NICHT HINEIN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			630	523		1153
%			61.3	48.7		54.9
2			398	550		948
%			38.7	51.3		45.1
9			9M	11M		20M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V78 EINVERST M REGSTURZ

Position: 107 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.38 IM OKTOBER IST DIE SPD/FDP-REGIERUNG DURCH EINE NEUE REGIERUNG VON CDU/CSU UND FDP ABGELOEST WORDEN. SIND SIE MIT DER ART UND WEISE, IN DER DAS VOR SICH GING EINVERSTANDEN ODER SIND SIE DAMIT NICHT EINVERSTANDEN?

1. EINVERSTANDEN
2. NICHT EINVERSTANDEN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			348	432		780
%			33.8	40.0		37.0
2			682	648		1330
%			66.2	60.0		63.0
9			7M	4M		11M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V79 GLEICHE POL ZIELE D FDP

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.39 GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP IN DER KOALITION MIT DER CDU/CSU DIE GLEICHEN POLITISCHEN ZIELE VERFOLGT WIE IN DER KOALITION MIT DER SPD ODER GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP IN DER NEUEN KOALITION IHRE POLITISCHEN ZIELE GEAENDERT HAT?

1. POLITISCHE ZIELE WIE VORHER
2. POLITISCHE ZIELE GEAENDERT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				376		376
%				35.0		35.0
2				698		698
%				65.0		65.0
9				10M		10M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V80 FDP:DURCHSETZG VERS CDU

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.40 UEBER DIE STELLUNG DER FDP IN DER NEUEN REGIERUNGS-KOALITION MIT DER CDU/CSU GIBT ES UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN. WIR HABEN HIER EINIGE ZUSAMMENGESTELLT. STIMMEN SIE DIESEN AUSSAGEN EHER ZU ODER LEHNEN SIE SIE EHER AB?
 (INT.: BLAUES KARTENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN)

F.40A IN DER NEUEN KOALITION - SETZT DIE FDP IHRE EIGENEN POLITISCHEN VORSTELLUNGEN GEGEN DIE CDU/CSU DURCH

1. STIMME ZU
2. LEHNE AB
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				339		339
%				31.6		31.6
2				733		733
%				68.4		68.4
9				12M		12M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V81 FDP:FORTSCHRITTL POL

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.40B IN DER NEUEN KOALITION - SORGT DIE FDP FUER EINE FORTSCHRITTLICHE POLITIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

1. STIMME ZU
2. LEHNE AB
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				372		372
%				34.8		34.8
2				698		698
%				65.2		65.2
9				14M		14M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V82 FDP:ANHAENGSEL D CDU

Position: 111 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.40C IN DER NEUEN KOALITION - IST DIE FDP NUR EIN
 ANHAENGSEL DER CDU/CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

1. STIMME ZU
2. LEHNE AB
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1								664				664
%								61.6				61.6
2								414				414
%								38.4				38.4
9								6M				6M
%												
0		1012M		1031M		1037M				1032M		4112M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V83 PROBLEMLÖESG:WELCHE REG

Position: 112 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.41 WENN SIE EINMAL AN DIE VORDRINGLICHEN PROBLEME HIER
 IN DER BUNDESREPUBLIK DENKEN, WELCHE REGIERUNG KOENNT
 DIESE PROBLEME AM BESTEN LÖSEN?

(INT.: LISTE 4)

1. ALLEINREGIERUNG CDU/CSU
2. CDU/CSU - FDP
3. ALLEINREGIERUNG SPD
4. SPD - GRUENE
5. CDU/CSU - SPD
6. SPD - FDP
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				321		321
%				30.3		30.3
2				205		205
%				19.4		19.4
3				237		237
%				22.4		22.4
4				122		122
%				11.5		11.5
5				129		129
%				12.2		12.2
6				45		45
%				4.2		4.2
9				25M		25M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V84 LINKS-RECHTS SKALA

Position: 113 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.42 WENN VON POLITIK DIE REDE IST, HOERT MAN IMMER WIEDER DIE BEGRIFFE "LINKS" UND "RECHTS". WIR HAETTEN GERNE VON IHNEN GEWUSST, OB SIE SICH SELBST EHER LINKS ODER EHER RECHTS EINSTUFEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER SKALA AN, WO SIE SICH SELBST EINSTUFEN.

(INT.: FRAGEBOGEN UEBERGEHEN UND ANKREUZEN LASSEN; BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURUECK)

01. LINKS
 02.
 03.
 04.
 05.
 06.
 07.
 08.
 09.
 10.
 11. RECHTS

99. KA
 00. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1								24				24
%								2.2				2.2
2								25				25
%								2.3				2.3
3								53				53
%								4.9				4.9
4								118				118
%								11.0				11.0
5								129				129
%								12.0				12.0
6								293				293
%								27.2				27.2
7								117				117
%								10.9				10.9
8								107				107
%								9.9				9.9
9								101				101
%								9.4				9.4
10								58				58
%								5.4				5.4
11								52				52
%								4.8				4.8
99								7M				7M
%												
00		1012M		1031M		1037M				1032M		4112M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V85 WAHLERGEB:FDP I BUNDEST

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.43 UND NUN ZUM ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE FDP WIEDER IN DEN BUNDESTAG GEKOMMEN IST ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					625	625
%					61.2	61.2
2					396	396
%					38.8	38.8
9					11M	11M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V86 WAHL:GRUENE I BUNDESTAG

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.43A UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE GRUENEN NUN IM BUNDESTAG VERTRETEN SIND ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					471	471
%					46.1	46.1
2					551	551
%					53.9	53.9
9					10M	10M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V87 ZUFR M WAHLERGEBNIS

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.44 DIE CDU/CSU HAT JA DIE ABSOLUTE MEHRHEIT DER SITZE NUR
 KNAPP VERFEHLT. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE CDU/CSU NUN
 WEITER MIT DER FDP REGIEREN WIRD ODER WÄRE IHNEN EINE
 ALLEINREGIERUNG DER CDU/CSU LIEBER GEWESEN?

1. CDU/CSU MIT FDP
2. ALLEINREGIERUNG CDU/CSU
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					659	659
%					65.7	65.7
2					344	344
%					34.3	34.3
9					29M	29M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

Position: 118 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.45 WAS GLAUBEN SIE, WAR ENTSCHEIDEND DAFUER, DASS DIE
SPD SO VIELE STIMMEN VERLOREN HAT?
(INT.: MAXIMAL ZWEI NENNUNGEN)

F.45 (A) <ERSTE NENNUNG>

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF POLITISCHE PROBLEME

01. ARBEITSLOSIGKEIT
02. SCHULDEN, STAATSVerschuldung, FINANZPOLITIK
03. WIRTSCHAFTSPOLITIK ALLGEMEIN
WIRTSCHAFTSKRISE, HAUSHALTSPOLITIK ETC.

KONKRETE BEREICHE INNENPOLITIK

04. RENTENPOLITIK
05. AUSLAENDER, AUSLAENDERPOLITIK
06. BILDUNG, BILDUNGSPOLITIK
07. SONSTIGE INNENPOLITISCHE PROBLEME
(KONKRETE PROBLEME)
08. FRIEDENS-, VERTEIDIGUNGS-, BUENDNISPOLITIK
(NATO, AMERIKA)
09. AUSSENPOLITIK (SOERN NICHT 08)

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF REGIERUNGSARBEIT UND POLITIKER

10. ALLGEMEINE AEUSSERUNGEN ZUR REGIERUNGSARBEIT
(Z.B. NICHTS GETAN, MIST GEBAUT, FALSCHGESETCHE
GEMACHT, VERSPRECHEN NICHT GEHALTEN, SCHLECHTE
ARBEIT)
11. VERSCHLEISS (Z.B. HABEN LANGE GENUG REGIERT,
HABEN SICH KAPUTT REGIERT, UNGLAUBWUERDIG,
VERTRAUEN VERLOREN)
12. VOGEL (FALSCHER KANDIDAT, ZU ANSTAENDIG)
13. SCHMIDT
14. FUEHRUNGSPERSONAL, -MANNSCHAFT WIRD ERWAEHNT
(AUCH EINZELN Z.B. BRANDT MAG KEINER MEHR, WEHNER)
15. SCHLECHTE POLITIKER, SCHLECHTE MANNSCHAFT, NICHT
DIE RICHTIGEN LEUTE
16. KOHL (HOFFNUNG AUF KOHL, HAT MEHR VERSPROCHEN ETC.)
17. WENDE
18. SONSTIGE NENNUNGEN ZU REGIERUNGSARBEIT UND
POLITIKERN

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF PARTEIEN

20. ZU RECHTS, KEINE ARBEITERPARTEI MEHR
21. ZU LINKS, SOZIALISMUS VERSAGT, ANNAEHERUNG AN
MOSKAU
22. ZERSTRITTEN, UNEINIG
23. SONSTIGES ZUR SPD ALS PARTEI
24. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT FDP:
VERRAT, VERTRAUENSBRUCH, GENSCHER, WECHSEL ZUR
UNION
25. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GROSS Z.B. SPD WOLLTE NICHT
MIT GRUENEN ZUSAMMENARBEITEN
26. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GERING, Z.B. SPD WOLLTE MIT
DEN GRUENEN ZUSAMMEN GEHEN
27. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - POSITIV -
Z.B. BESSERE PARTEI, CDU HAT HOFFNUNG GEMACHT
28. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - NEGATIV -
Z.B. GEREDE VOM AUFschwung, LEUTE DRAUF
REINGEFALLEN
29. SONSTIGE NENNUNGEN ZU PARTEIEN

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

(Fortsetzung)

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF WAHLKAMPF UND WAEHLERVERHALTEN

- 30. FALSCHER WAHLKAMPF DER SPD
(ZU SACHLICH, NICHT UEBERZEUGEND)
- 31. IRREFUEHRENDER WAHLKAMPF DER CDU
- 32. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM WAHLKAMPF
(OHNE BEZUG ZU SPD ODER CDU)
- 33. VERLUSTE AN CDU (VIELE ZUR CDU/CSU GEWECHSELT)
- 34. VERLUSTE AN GRUENE (VIELE HABEN GRUENE GEWAEHLT)
- 35. VERLUSTE AN FDP
- 36. BESTIMMTE GRUPPEN ERWAEHNT, DIE SPD NICHT
(MEHR) ODER ANDERE PARTEI GEWAEHLT HABEN
- 37. GUTER WAHLKAMPF DER CDU
- 38. PRESSE, MASSEN MEDIEN
- 39. (GUTE) VERBINDUNG VON CDU ZU UNTERNEHMERN
(UNTERNEHMER HABEN SPD NICHT UNTERSTUETZT)
- 40. SONSTIGE NENNUNGEN

- 99. KA
- 00. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					146	146
%					15.5	15.5
2					98	98
%					10.4	10.4
3					161	161
%					17.1	17.1
4					4	4
%					0.4	0.4
5					2	2
%					0.2	0.2
6					2	2
%					0.2	0.2
7					3	3
%					0.3	0.3
8					3	3
%					0.3	0.3
9					1	1
%					0.1	0.1
10					92	92
%					9.8	9.8
11					58	58
%					6.2	6.2
12					75	75
%					8.0	8.0
13					41	41
%					4.4	4.4
14					3	3
%					0.3	0.3
15					8	8
%					0.9	0.9
16					9	9
%					1.0	1.0
17					14	14
%					1.5	1.5
18					1	1
%					0.1	0.1
20					5	5
%					0.5	0.5
21					10	10
%					1.1	1.1
22					20	20
%					2.1	2.1
23					7	7
%					0.7	0.7
24					23	23
%					2.4	2.4
25					4	4
%					0.4	0.4
26					24	24
%					2.6	2.6
27					26	26
%					2.8	2.8

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
28					16	16
%					1.7	1.7
29					7	7
%					0.7	0.7
30					27	27
%					2.9	2.9
31					9	9
%					1.0	1.0
32					6	6
%					0.6	0.6
33					2	2
%					0.2	0.2
34					4	4
%					0.4	0.4
35					1	1
%					0.1	0.1
36					6	6
%					0.6	0.6
37					7	7
%					0.7	0.7
38					1	1
%					0.1	0.1
39					8	8
%					0.9	0.9
40					7	7
%					0.7	0.7
99					91M	91M
%						
00	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

Position: 120 FW1: 0
Länge: 2

F.45(B) GRUENDE FUER STIMMENVERLUST DER SPD
<ZWEITE NENNUNG>

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF POLITISCHE PROBLEME

01. ARBEITSLOSIGKEIT
02. SCHULDEN, STAATSVerschuldung, FINANZPOLITIK
03. WIRTSCHAFTSPOLITIK ALLGEMEIN
WIRTSCHAFTSKRISE, HAUSHALTSPOLITIK ETC.

KONKRETE BEREICHE INNENPOLITIK

04. RENTENPOLITIK
05. AUSLAENDER, AUSLAENDERPOLITIK
06. BILDUNG, BILDUNGSPOLITIK
07. SONSTIGE INNENPOLITISCHE PROBLEME
(KONKRETE PROBLEME)
08. FRIEDENS-, VERTEIDIGUNGS-, BUENDNISPOLITIK
(NATO, AMERIKA)
09. AUSSENPOLITIK (SO FERN NICHT 08)

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF REGIERUNGSARBEIT UND POLITIKER

10. ALLGEMEINE AEUSSERUNGEN ZUR REGIERUNGSARBEIT
(Z.B. NICHTS GETAN, NIST GEBAUT, FALSCH EGESETZE
GEMACHT, VERSPRECHEN NICHT GEHALTEN, SCHLECHTE
ARBEIT)
11. VERSCHLEISS (Z.B. HABEN LANGE GENUG REGIERT,
HABEN SICH KAPUTT REGIERT, UNGLAUBWUERDIG,
VERTRAUEN VERLOREN)
12. VOGEL (FALSCHER KANDIDAT, ZU ANSTAENDIG)
13. SCHMIDT
14. FUEHRUNGSPERSONAL, -MANN SCHAFT WIRD ERWAEHNT
(AUCH EINZELN Z.B. BRANDT MAG KEINER MEHR, WEHNER)
15. SCHLECHTE POLITIKER, SCHLECHTE MANN SCHAFT, NICHT
DIE RICHTIGEN LEUTE
16. KOHL (HOFFNUNG AUF KOHL, HAT MEHR VERSPROCHEN ETC.)
17. WENDE
18. SONSTIGE NENNUNGEN ZU REGIERUNGSARBEIT UND
POLITIKERN

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF PARTEIEN

20. ZU RECHTS, KEINE ARBEITERPARTEI MEHR
21. ZU LINKS, SOZIALISMUS VERSAGT, ANNAEHERUNG AN
MOSKAU
22. ZERSTRITTEN, UNEINIG
23. SONSTIGES ZUR SPD ALS PARTEI
24. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT FDP:
VERRAT, VERTRAUENSBRUCH, GENSCHER, WECHSEL ZUR
UNION
25. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GROSS Z.B. SPD WOLLTE NICHT
MIT GRUENEN ZUSAMMENARBEITEN
26. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GERING, Z.B. SPD WOLLTE MIT
DEN GRUENEN ZUSAMMEN GEHEN
27. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - POSITIV -
Z.B. BESSERE PARTEI, CDU HAT HOFFNUNG GEMACHT
28. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - NEGATIV -
Z.B. GEREDE VOM AUF SCHWUNG, LEUTE DRAUF
REINGEFALLEN
29. SONSTIGE NENNUNGEN ZU PARTEIEN

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

(Fortsetzung)

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF WAHLKAMPF UND WAEHLERVERHALTEN

- 30. FALSCHER WAHLKAMPF DER SPD
(ZU SACHLICH, NICHT UEBERZEUGEND)
- 31. IRREFUEHRENDER WAHLKAMPF DER CDU
- 32. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM WAHLKAMPF
(OHNE BEZUG ZU SPD ODER CDU)
- 33. VERLUSTE AN CDU (VIELE ZUR CDU/CSU GEWECHSELT)
- 34. VERLUSTE AN GRUENE (VIELE HABEN GRUENE GEWAEHLT)
- 35. VERLUSTE AN FDP
- 36. BESTIMMTE GRUPPEN ERWAEHNT, DIE SPD NICHT
(MEHR) ODER ANDERE PARTEI GEWAEHLT HABEN
- 37. GUTER WAHLKAMPF DER CDU
- 38. PRESSE, MASSEN MEDIEN
- 39. (GUTE) VERBINDUNG VON CDU ZU UNTERNEHMERN
(UNTERNEHMER HABEN SPD NICHT UNTERSTUETZT)
- 40. SONSTIGE NENNUNGEN

- 00. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN;
KEINE ZWEITE NENNUNG

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					70	70
%					17.3	17.3
2					59	59
%					14.6	14.6
3					56	56
%					13.9	13.9
4					4	4
%					1.0	1.0
5					3	3
%					0.7	0.7
6					2	2
%					0.5	0.5
7					7	7
%					1.7	1.7
8					5	5
%					1.2	1.2
9					1	1
%					0.2	0.2
10					28	28
%					6.9	6.9
11					19	19
%					4.7	4.7
12					20	20
%					5.0	5.0
13					23	23
%					5.7	5.7
14					4	4
%					1.0	1.0
15					6	6
%					1.5	1.5
16					4	4
%					1.0	1.0
17					2	2
%					0.5	0.5
18					2	2
%					0.5	0.5
21					8	8
%					2.0	2.0
22					13	13
%					3.2	3.2
23					4	4
%					1.0	1.0
24					9	9
%					2.2	2.2
25					2	2
%					0.5	0.5
26					6	6
%					1.5	1.5
27					12	12
%					3.0	3.0
28					4	4
%					1.0	1.0

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
29					3	3
%					0.7	0.7
30					7	7
%					1.7	1.7
31					1	1
%					0.2	0.2
32					4	4
%					1.0	1.0
35					1	1
%					0.2	0.2
36					1	1
%					0.2	0.2
37					2	2
%					0.5	0.5
38					2	2
%					0.5	0.5
39					5	5
%					1.2	1.2
40					5	5
%					1.2	1.2
00	1012M	1031M	1037M	1084M	628M	4792M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V90 VOLKSZAEHLG I APRIL

Position: 122 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.46 IM APRIL SOLL VOLKSZAEHLUNG SEIN.
 HABEN SIE DAVON GEHOERT?

1. JA
2. NEIN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEN;

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					979	979
%					96.7	96.7
2					33	33
%					3.3	3.3
9					20M	20M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V91 EINVERST M VOLKSZAEHLG

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.47 BEI DER VOLKSZAEHLUNG SOLL IN JEDEM HAUSHALT EIN FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT WERDEN MIT FRAGEN UEBER DIE LEBENSUMSTAENDE ALLER IM HAUSHALT LEBENDEN PERSONEN. SIND SIE MIT DIESER VOLKSZAEHLUNG EINVERSTANDEN ODER NICHT EINVERSTANDEN?

1. EINVERSTANDEN
2. NICHT EINVERSTANDEN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEBEN;

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					560	560
%					54.7	54.7
2					463	463
%					45.3	45.3
9					9M	9M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V92 BETEILG A VOLKSZAEHLG

Position: 124 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.48 WERDEN SIE SICH AN DER VOLKSZAEHLUNG BETEILIGEN ODER WERDEN SIE SICH NICHT BETEILIGEN?

1. BETEILIGE MICH
2. BETEILIGE MICH NICHT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					744	744
%					75.0	75.0
2					248	248
%					25.0	25.0
9					40M	40M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V93 BEFUERCHTG V MISSBRAUCH

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.49 MANCHE BUEGERER BEFUERCHTEN, DASS IHRE ANGABEN ZUR VOLKSSZAEHLUNG MISSBRAUCHT WERDEN. DAGEGEN VERSICHERN DIE BEHOERDEN, DASS ES KEINEN MISSBRAUCH GEBEN WERDE. WAS MEINEN SIE PERSOENLICH: BEFUERCHTEN SIE EINEN MISSBRAUCH ODER BEFUERCHTEN SIE DEN NICHT?

1. BEFUERCHTE MISSBRAUCH
2. BEFUERCHTE KEINEN MISSBRAUCH
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1										540		540
%										53.3		53.3
2										474		474
%										46.7		46.7
9										18M		18M
%												
0		1012M		1031M		1037M		1084M				4164M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V94 STAT:HH-GROESSE

Position: 126

Länge: 1

S.A WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT -
 ICH MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN. SIE SELBST
 MIT EINGESCHLOSSEN?

1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN
5. 5 PERSONEN
6. 6 PERSONEN
7. 7 PERSONEN
8. 8 PERSONEN
9. 9 PERSONEN UND MEHR

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	237	257	239	235	235	1203
%	23.4	24.9	23.0	21.7	22.8	23.2
2	306	313	340	373	342	1674
%	30.2	30.4	32.8	34.4	33.1	32.2
3	203	216	198	229	213	1059
%	20.1	21.0	19.1	21.1	20.6	20.4
4	175	172	179	178	165	869
%	17.3	16.7	17.3	16.4	16.0	16.7
5	58	51	51	50	54	264
%	5.7	4.9	4.9	4.6	5.2	5.1
6	25	14	19	13	18	89
%	2.5	1.4	1.8	1.2	1.7	1.7
7	5	4	4	5	4	22
%	0.5	0.4	0.4	0.5	0.4	0.4
8	2	2	6	1	1	12
%	0.2	0.2	0.6	0.1	0.1	0.2
9	1	2	1			4
%	0.1	0.2	0.1			0.1
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V95 STAT:PERSONEN AB 18

Position: 127 FW1: 9
 Länge: 1

S.B INFORMELLE ERMITTLUNG: ANZAHL DER PERSONEN IM ALTER VON
 18 JAHREN UND AELTER

1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN
5. 5 PERSONEN
6. 6 PERSONEN
7. 7 PERSONEN
8. 8 PERSONEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		261		271		258		250		254		1294
%		25.8		26.3		24.9		23.1		24.6		24.9
2		534		580		595		607		591		2907
%		52.8		56.3		57.4		56.0		57.3		55.9
3		142		123		119		161		124		669
%		14.0		11.9		11.5		14.9		12.0		12.9
4		56		40		51		53		49		249
%		5.5		3.9		4.9		4.9		4.7		4.8
5		15		13		12		13		11		64
%		1.5		1.3		1.2		1.2		1.1		1.2
6		3		3		2				2		10
%		0.3		0.3		0.2				0.2		0.2
7		1								1		2
%		0.1								0.1		0.0
8				1								1
%				0.1								0.0
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V96 STAT:GESCHLECHT

Position: 128
 Länge: 1

S.C GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON:

1. MAENNLICH
2. WEIBLICH

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		475		493		472		530		482		2452
%		46.9		47.8		45.5		48.9		46.7		47.2
2		537		538		565		554		550		2744
%		53.1		52.2		54.5		51.1		53.3		52.8
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V97	STAT:ALTER
-----	------------

Position: 129 FW1: 99
Länge: 2

S.D WUERDEN SIE BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

... JAHRE

V97 STAT:ALTER

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
18	13	17	20	26	11	87
%	1.3	1.6	1.9	2.4	1.1	1.7
19	14	19	21	33	19	106
%	1.4	1.8	2.0	3.0	1.8	2.0
20	18	16	12	17	13	76
%	1.8	1.6	1.2	1.6	1.3	1.5
21	15	18	12	21	15	81
%	1.5	1.7	1.2	1.9	1.5	1.6
22	17	16	17	16	15	81
%	1.7	1.6	1.6	1.5	1.5	1.6
23	19	16	20	11	18	84
%	1.9	1.6	1.9	1.0	1.7	1.6
24	17	22	27	19	18	103
%	1.7	2.1	2.6	1.8	1.7	2.0
25	21	21	14	20	15	91
%	2.1	2.0	1.4	1.8	1.5	1.8
26	12	19	22	16	14	83
%	1.2	1.8	2.1	1.5	1.4	1.6
27	23	20	9	16	15	83
%	2.3	1.9	0.9	1.5	1.5	1.6
28	14	14	28	18	15	89
%	1.4	1.4	2.7	1.7	1.5	1.7
29	28	16	14	25	13	96
%	2.8	1.6	1.4	2.3	1.3	1.8
30	22	15	23	15	20	95
%	2.2	1.5	2.2	1.4	1.9	1.8
31	9	19	23	10	14	75
%	0.9	1.8	2.2	0.9	1.4	1.4
32	14	26	19	18	22	99
%	1.4	2.5	1.8	1.7	2.1	1.9
33	17	13	20	17	24	91
%	1.7	1.3	1.9	1.6	2.3	1.8
34	20	11	15	13	19	78
%	2.0	1.1	1.4	1.2	1.8	1.5
35	20	17	17	14	21	89
%	2.0	1.6	1.6	1.3	2.0	1.7
36	23	13	16	14	20	86
%	2.3	1.3	1.5	1.3	1.9	1.7
37	17	15	19	10	13	74
%	1.7	1.5	1.8	0.9	1.3	1.4
38	23	23	14	11	23	94
%	2.3	2.2	1.4	1.0	2.2	1.8
39	15	24	14	16	17	86
%	1.5	2.3	1.4	1.5	1.6	1.7
40	18	20	25	21	21	105
%	1.8	1.9	2.4	1.9	2.0	2.0
41	16	25	23	17	18	99
%	1.6	2.4	2.2	1.6	1.7	1.9
42	33	25	26	32	20	136
%	3.3	2.4	2.5	3.0	1.9	2.6
43	18	21	30	21	29	119
%	1.8	2.0	2.9	1.9	2.8	2.3

V97 STAT:ALTER

(Fortsetzung)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
44		14		14		9		18		21		76
%		1.4		1.4		0.9		1.7		2.0		1.5
45		24		26		15		21		16		102
%		2.4		2.5		1.4		1.9		1.6		2.0
46		24		12		18		24		21		99
%		2.4		1.2		1.7		2.2		2.0		1.9
47		13		13		15		17		15		73
%		1.3		1.3		1.4		1.6		1.5		1.4
48		11		18		19		14		24		86
%		1.1		1.7		1.8		1.3		2.3		1.7
49		16		14		8		17		22		77
%		1.6		1.4		0.8		1.6		2.1		1.5
50		16		13		16		13		27		85
%		1.6		1.3		1.5		1.2		2.6		1.6
51		17		15		11		12		13		68
%		1.7		1.5		1.1		1.1		1.3		1.3
52		22		18		19		23		12		94
%		2.2		1.7		1.8		2.1		1.2		1.8
53		22		14		12		13		18		79
%		2.2		1.4		1.2		1.2		1.7		1.5
54		21		14		16		13		11		75
%		2.1		1.4		1.5		1.2		1.1		1.4
55		13		15		12		19		19		78
%		1.3		1.5		1.2		1.8		1.8		1.5
56		9		19		15		21		11		75
%		0.9		1.8		1.4		1.9		1.1		1.4
57		12		9		15		12		19		67
%		1.2		0.9		1.4		1.1		1.8		1.3
58		15		22		17		21		17		92
%		1.5		2.1		1.6		1.9		1.6		1.8
59		16		15		22		23		16		92
%		1.6		1.5		2.1		2.1		1.6		1.8
60		17		18		20		10		18		83
%		1.7		1.7		1.9		0.9		1.7		1.6
61		17		13		11		14		6		61
%		1.7		1.3		1.1		1.3		0.6		1.2
62		20		18		18		19		12		87
%		2.0		1.7		1.7		1.8		1.2		1.7
63		9		17		16		24		16		82
%		0.9		1.6		1.5		2.2		1.6		1.6
64		9		8		9		18		15		59
%		0.9		0.8		0.9		1.7		1.5		1.1
65		7		19		10		13		15		64
%		0.7		1.8		1.0		1.2		1.5		1.2
66		13		15		10		13		10		61
%		1.3		1.5		1.0		1.2		1.0		1.2
67		10		18		18		11		11		68
%		1.0		1.7		1.7		1.0		1.1		1.3
68		14		24		20		16		18		92
%		1.4		2.3		1.9		1.5		1.7		1.8
69		17		15		14		24		13		83
%		1.7		1.5		1.4		2.2		1.3		1.6

V97 STAT:ALTER

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
70	17	15	18	24	19	93
%	1.7	1.5	1.7	2.2	1.8	1.8
71	14	8	9	14	14	59
%	1.4	0.8	0.9	1.3	1.4	1.1
72	16	12	14	19	19	80
%	1.6	1.2	1.4	1.8	1.8	1.5
73	11	15	13	13	13	65
%	1.1	1.5	1.3	1.2	1.3	1.3
74	14	16	17	14	11	72
%	1.4	1.6	1.6	1.3	1.1	1.4
75	12	20	11	26	14	83
%	1.2	1.9	1.1	2.4	1.4	1.6
76	9	10	8	13	7	47
%	0.9	1.0	0.8	1.2	0.7	0.9
77	7	6	8	10	9	40
%	0.7	0.6	0.8	0.9	0.9	0.8
78	12	5	13	9	12	51
%	1.2	0.5	1.3	0.8	1.2	1.0
79	5	8	9	4	6	32
%	0.5	0.8	0.9	0.4	0.6	0.6
80	3	3	6	9	4	25
%	0.3	0.3	0.6	0.8	0.4	0.5
81	4	6	5	2	6	23
%	0.4	0.6	0.5	0.2	0.6	0.4
82	5	5	11	2	3	26
%	0.5	0.5	1.1	0.2	0.3	0.5
83	3	1	3	3	1	11
%	0.3	0.1	0.3	0.3	0.1	0.2
84	2	1	2	3	2	10
%	0.2	0.1	0.2	0.3	0.2	0.2
85	1	1	1	6	4	13
%	0.1	0.1	0.1	0.6	0.4	0.3
86	1	2		1	1	5
%	0.1	0.2		0.1	0.1	0.1
87			1	1	1	3
%			0.1	0.1	0.1	0.1
88			1		2	3
%			0.1		0.2	0.1
89	2				2	4
%	0.2				0.2	0.1
90			2		3	5
%			0.2		0.3	0.1
94				1	1	2
%				0.1	0.1	0.0
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V98 STAT:FAMILIENSTAND

Position: 131 FW1: 9
 Länge: 1

S.E WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?

1. VERHEIRATET
2. LEDIG
3. GESCHIEDEN/ GETRENNT LEBEND
4. VERWITWET

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		622		644		663		678		653		3260
%		61.5		62.5		63.9		62.5		63.3		62.7
2		188		162		174		195		174		893
%		18.6		15.7		16.8		18.0		16.9		17.2
3		62		51		55		45		56		269
%		6.1		4.9		5.3		4.2		5.4		5.2
4		140		174		145		166		149		774
%		13.8		16.9		14.0		15.3		14.4		14.9
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V99 STAT: SCHULABSCHLUSS

Position: 132 FW1: 99
 Länge: 2

S.F WELCHE SCHULE HABEN SIE ZULETZT BESUCHT, ICH MEINE,
 WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?
 (INT.: LISTE S1; BITTE KRINGELN)

01. HAUPT-/ VOLKSSCHULE/ BERUFSSCHULE OHNE
ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
02. HAUPT-/ VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE
ODER BERUFSAUSBILDUNG
03. MITTELSCHULE/ MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/ HANDELS-
SCHULE OHNE ABSCHLUSS
04. MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/ HANDELSSCHULE MIT
ABSCHLUSS
05. HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR (LAENGER ALS UNTER-
SEKUNDA, 10. KLASSE)
06. HOEHERE FACHSCHULE/ FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
07. ABITUR/ HOCHSCHULREIFE
08. HOCHSCHULE/ UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS
09. HOCHSCHULE/ UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	217	193	224	242	228	1104
%	21.6	18.7	21.6	22.3	22.1	21.3
2	439	491	473	470	434	2307
%	43.6	47.6	45.6	43.4	42.1	44.5
3	71	77	80	70	85	383
%	7.1	7.5	7.7	6.5	8.2	7.4
4	134	148	144	145	153	724
%	13.3	14.4	13.9	13.4	14.8	13.9
5	21	30	20	21	22	114
%	2.1	2.9	1.9	1.9	2.1	2.2
6	25	21	17	30	20	113
%	2.5	2.0	1.6	2.8	1.9	2.2
7	60	35	41	54	49	239
%	6.0	3.4	4.0	5.0	4.7	4.6
8	7	10	10	15	10	52
%	0.7	1.0	1.0	1.4	1.0	1.0
9	32	26	28	37	31	154
%	3.2	2.5	2.7	3.4	3.0	3.0
99	6M					6M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V100 STAT:BERUFSTAETIGKEIT

Position: 134 FW1: 99
 Länge: 2

S.G SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG ODER WAREN SIE EINMAL
 BERUFSTAETIG ODER WAS VON DIESER LISTE TRIFFT FUER SIE ZU?
 (INT.: LISTE S2; EINE NENNUNG)

01. Z.ZT. VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIEN-
BETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
02. Z.ZT. TEILWEISE BERUFSTAETIG Z.B. HALBTAGS (AUCH
WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
03. Z.ZT. IN KURZARBEIT
04. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS
05. Z.ZT. NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL
BERUFSTAETIG
06. RENTNER, PENSIONAER
07. NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN
08. Z.ZT. IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
09. Z.ZT. IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG Z.B. FACH-
SCHULE, UMSCHULUNG
10. Z.ZT. IN SCHULAUSBILDUNG AUCH UNIVERSITAET,
HOCHSCHULE

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		422		392		398		398		425		2035
%		41.7		38.0		38.4		36.7		41.2		39.2
2		67		50		58		53		54		282
%		6.6		4.8		5.6		4.9		5.2		5.4
3		1		3		5		7		6		22
%		0.1		0.3		0.5		0.6		0.6		0.4
4		17		32		40		30		32		151
%		1.7		3.1		3.9		2.8		3.1		2.9
5		178		177		177		189		175		896
%		17.6		17.2		17.1		17.4		17.0		17.2
6		187		254		235		244		198		1118
%		18.5		24.6		22.7		22.5		19.2		21.5
7		75		75		74		84		97		405
%		7.4		7.3		7.1		7.7		9.4		7.8
8		8		9		11		14		10		52
%		0.8		0.9		1.1		1.3		1.0		1.0
9		8		7		6		4		2		27
%		0.8		0.7		0.6		0.4		0.2		0.5
10		49		32		33		61		33		208
%		4.8		3.1		3.2		5.6		3.2		4.0
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V101 STAT:BERUF

Position: 136 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.H (FALLS BEFRAGTER Z.ZT BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)
ZU WELCHER DIESER BERUFGSRUPPEN GEHOEREN BZW. GEHOERTEN SIE?

(INT.: LISTE S3)

SELBSTAENDIGE

01. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)
02. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)
03. GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
04. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

05. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)
06. QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
07. WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
08. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

09. BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
10. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
11. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
12. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES

ARBEITER

13. UNGELEARNTE ODER ANGELERNT ARBEITER
14. FACHARBEITER
15. LANDARBEITER

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
17. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
18. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
99. KA
00. TNZ (CODE 07-10 IN S.G)

V101 STAT:BERUF

(Fortsetzung)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		46		43		45		43		51		228
%		5.3		4.8		5.0		4.7		5.8		5.1
2		11		13		13		16		15		68
%		1.3		1.4		1.4		1.7		1.7		1.5
3		2		4		5		9		1		21
%		0.2		0.4		0.6		1.0		0.1		0.5
4		18		13		9		14		12		66
%		2.1		1.4		1.0		1.5		1.4		1.5
5		172		184		181		182		164		883
%		19.9		20.4		20.0		19.9		18.6		19.8
6		168		152		176		149		160		805
%		19.4		16.9		19.5		16.3		18.1		18.0
7		12		11		9		15		14		61
%		1.4		1.2		1.0		1.6		1.6		1.4
8		28		26		19		22		26		121
%		3.2		2.9		2.1		2.4		2.9		2.7
9		14		11		12		8		9		54
%		1.6		1.2		1.3		0.9		1.0		1.2
10		21		34		43		34		40		172
%		2.4		3.8		4.8		3.7		4.5		3.8
11		9		11		20		17		18		75
%		1.0		1.2		2.2		1.9		2.0		1.7
12		8		9		11		21		12		61
%		0.9		1.0		1.2		2.3		1.4		1.4
13		130		141		126		113		124		634
%		15.0		15.6		13.9		12.3		14.0		14.2
14		188		221		206		228		215		1058
%		21.7		24.5		22.8		24.9		24.3		23.7
15		13		6		12		9		3		43
%		1.5		0.7		1.3		1.0		0.3		1.0
16		13		9		7		16		7		52
%		1.5		1.0		0.8		1.7		0.8		1.2
17		11		6		7		15		11		50
%		1.3		0.7		0.8		1.6		1.2		1.1
18		2		7		3		4		1		17
%		0.2		0.8		0.3		0.4		0.1		0.4
99		6M		7M		9M		6M		7M		35M
%												
00		140M		123M		124M		163M		142M		692M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V102 STAT:BERUF/BERUF VATER

Position: 138 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.H1 (FALLS BEFRAGTER Z.ZT BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)
 WENN SIE IHRE (RENTNER: FRUEHERE) BERUFLICHE STELLUNG
 EINMAL MIT DER IHRES VATERS VERGLEICHEN, WAS WUERDEN SIE
 DANN SAGEN: HABEN SIE ES WEITERGEBRACHT ALS ER, GLEICH
 WEIT GEBRACHT ODER HABEN SIE ES NICHT SO WEIT GEBRACHT?

1. WEITER
2. GLEICH WEIT
3. NICHT SO WEIT
4. WEISS NICHT
9. KA
0. TNZ (CODE 07-10 IN S.G);
 AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				313		313
%				34.0		34.0
2				376		376
%				40.8		40.8
3				161		161
%				17.5		17.5
4				71		71
%				7.7		7.7
0	1012M	1031M	1037M	163M	1032M	4275M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V103 STAT: STELLUNG IM HH

Position: 139 FW1: 9
 Länge: 1

S.J SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND ODER IN WELCHEM
 VERWANDSCHAFTSVERHAELTNIS STEHEN SIE ZUM HAUSHALTSVORSTAND?

1. JA, BIN SELBST HAUSHALTSVORSTAND
2. NEIN, BIN EHEPARTNER (EHEFRAU, EHEMANN)
3. NEIN, BIN KIND (AUCH SCHWIEGERTOCHTER, SCHWIEGER-
SOHN)
4. NEIN, BIN ELTERNTEIL (AUCH SCHWIEGERMUTTER,
SCHWIEGERVATER)
5. SONSTIGES

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		626		649		639		675		640		3229
%		61.9		62.9		61.6		62.3		62.0		62.1
2		292		302		326		306		314		1540
%		28.9		29.3		31.4		28.2		30.4		29.6
3		75		66		60		84		55		340
%		7.4		6.4		5.8		7.7		5.3		6.5
4		2		4				2		7		15
%		0.2		0.4				0.2		0.7		0.3
5		17		10		12		17		16		72
%		1.7		1.0		1.2		1.6		1.6		1.4
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V104 STAT:BERUFSTAETIGK. HHV

Position: 140 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.K (FALLS BEFRAGTER NICHT SELBST HAUSHALTSVORSTAND IST)
 IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER
 TRIFFT ZU?

(INT.: LISTE S2)

- 01. Z.ZT. VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIEN-
BETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
- 02. Z.ZT. TEILWEISE BERUFSTAETIG Z.B. HALBTAGS (AUCH
WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
- 03. Z.ZT. IN KURZARBEIT
- 04. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS
- 05. Z.ZT. NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL
BERUFSTAETIG
- 06. RENTNER, PENSIONAER
- 07. NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN
- 08. Z.ZT. IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- 09. Z.ZT. IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG Z.B. FACH-
SCHULE, UMSCHULUNG
- 10. Z.ZT. IN SCHULAUFBILDUNG AUCH UNIVERSITAET,
HOCHSCHULE
- 99. KA
- 00. TNZ (CODE 1 IN S.J)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	310	321	312	303	294	1540
%	80.3	84.0	78.4	74.1	75.0	78.3
2	4	2	1	1	4	12
%	1.0	0.5	0.3	0.2	1.0	0.6
3	2	2	1	4	4	13
%	0.5	0.5	0.3	1.0	1.0	0.7
4	3	6	10	8	14	41
%	0.8	1.6	2.5	2.0	3.6	2.1
5	3	1	2	4	3	13
%	0.8	0.3	0.5	1.0	0.8	0.7
6	58	48	65	80	69	320
%	15.0	12.6	16.3	19.6	17.6	16.3
7	2		3	2	2	9
%	0.5		0.8	0.5	0.5	0.5
8			1			1
%			0.3			0.1
9		1		1	1	3
%		0.3		0.2	0.3	0.2
10	4	1	3	6	1	15
%	1.0	0.3	0.8	1.5	0.3	0.8
00	626M	649M	639M	675M	640M	3229M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V105 STAT:BERUF HHV

Position: 142 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.L (FALLS HH Z.ZT BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)
ZU WELCHER BERUFGSRUPPE GEHOERT BZW. GEHOERTE DER HAUSHALTS-
VORSTAND)

(INT.: LISTE S3)

SELBSTAENDIGE

01. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)
02. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)
03. GROSSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
04. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

05. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)
06. QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
07. WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
08. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

09. BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
10. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
11. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
12. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES

ARBEITER

13. UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER
14. FACHARBEITER
15. LANDARBEITER

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
17. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
18. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
99. KA
00. TNZ (CODE 07-10, 00 IN S.K)

V105 STAT:BERUF HHV

(Fortsetzung)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		24		12		24		28		22		110
%		6.4		3.2		6.2		7.1		5.7		5.7
2		11		13		13		8		12		57
%		2.9		3.4		3.4		2.0		3.1		3.0
3				2		1		4		2		9
%				0.5		0.3		1.0		0.5		0.5
4		6		7		1		4		9		27
%		1.6		1.8		0.3		1.0		2.3		1.4
5		21		13		24		34		23		115
%		5.6		3.4		6.2		8.6		6.0		6.0
6		67		63		57		61		56		304
%		18.0		16.6		14.8		15.4		14.5		15.8
7		3		14		9		8		8		42
%		0.8		3.7		2.3		2.0		2.1		2.2
8		27		30		29		31		27		144
%		7.2		7.9		7.5		7.8		7.0		7.5
9		7		11		11		6		9		44
%		1.9		2.9		2.8		1.5		2.3		2.3
10		10		19		26		17		27		99
%		2.7		5.0		6.7		4.3		7.0		5.2
11		17		8		17		9		15		66
%		4.6		2.1		4.4		2.3		3.9		3.4
12		6		5		8		5		6		30
%		1.6		1.3		2.1		1.3		1.6		1.6
13		30		30		28		28		25		141
%		8.0		7.9		7.3		7.1		6.5		7.3
14		123		140		125		137		131		656
%		33.0		36.8		32.4		34.7		34.0		34.2
15		1		3		4				2		10
%		0.3		0.8		1.0				0.5		0.5
16		10		4		3		1		3		21
%		2.7		1.1		0.8		0.3		0.8		1.1
17		8		5		6		12		5		36
%		2.1		1.3		1.6		3.0		1.3		1.9
18		2		1				2		3		8
%		0.5		0.3				0.5		0.8		0.4
99		7M				5M		5M		3M		20M
%												
00		632M		651M		646M		684M		644M		3257M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V106 INTERVIEWERVERM:GESCHL

Position: 144 FW1: 0
 Länge: 1

S.L1 INTERVIEWER-VERMERK:

1. MAENNLICH
2. WEIBLICH, LEDIG ODER GESCHIEDEN
3. WEIBLICH, VERHEIRATET ODER VERWITWET
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				530		530
%				48.9		48.9
2				113		113
%				10.4		10.4
3				441		441
%				40.7		40.7
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V107 BERUF MANN/BERUF VATER

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.L2 (FALLS BEFRAGTE VERHEIRATET BZW. VERWITWET IST)
 WENN SIE DIE (FRUEHERE) BERUFLICHE STELLUNG IHRES MANNES
 EINMAL MIT DER IHRES VATERS VERGLEICHEN, WAS WUERDEN SIE
 SIE DANN SAGEN: HAT IHR MANN ES WEITERGEBRACHT, ODER HAT
 ER ES NICHT SO WEIT GEBRACHT?

1. WEITER
2. GLEICH WEIT
3. NICHT SO WEIT
4. WEISS NICHT
9. KA
0. TNZ (CODE 1,2,0 IN S.L1);
 AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				165		165
%				37.4		37.4
2				193		193
%				43.8		43.8
3				32		32
%				7.3		7.3
4				51		51
%				11.6		11.6
0	1012M	1031M	1037M	643M	1032M	4755M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V108 STAT:GEWERKSCHAFTSMITG.

Position: 146 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

S.M SIND SIE SELBST ODER JEMAND ANDERER IN IHREM HAUSHALT
 MITGLIED EINER GEWERKSCHAFT?

(INT.: EINE NENNUNG)

1. JA, SELBST
2. JA, NUR ANDERE(R)
3. JA, SELBST UND ANDERE(R)
4. NEIN
8. WEISS NICHT
9. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	186	164	195	153	179	877
%	18.6	16.4	19.2	14.4	17.6	17.2
2	107	107	112	91	109	526
%	10.7	10.7	11.0	8.5	10.7	10.3
3	20	25	17	14	24	100
%	2.0	2.5	1.7	1.3	2.4	2.0
4	687	703	694	808	703	3595
%	68.7	70.4	68.2	75.8	69.3	70.5
8	12M	32M	19M	18M	17M	98M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V109 STAT:KONFESSION

Position: 147 FW1: 9
 Länge: 1

S.N WELCHER KONFESSION ODER GLAUBENSGEMEINSCHAFT GEHOEREN
 SIE AN?

1. KATHOLISCH
2. PROTESTANTISCH/ EVANGELISCH
3. ANDERE
4. KEINER
9. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	427	446	445	507	443	2268
%	42.3	43.3	42.9	46.8	42.9	43.7
2	510	506	519	490	521	2546
%	50.5	49.1	50.0	45.2	50.5	49.0
3	13	18	18	14	11	74
%	1.3	1.7	1.7	1.3	1.1	1.4
4	60	61	55	73	57	306
%	5.9	5.9	5.3	6.7	5.5	5.9
9	2M					2M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V110 STAT:HFGKT. KIRCHGANG

Position: 148 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.O (FALLS BEFRAGTER EINER KONFESSION ANGEHOERT)
 WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN IN DIE KIRCHE?
 BITTE NENNEN SIE MIR DEN ENTSPRECHENDEN BUCHSTABEN.

(INT.: LISTE S4)

1. (A) JEDEN SONNTAG
2. (B) FAST JEDEN SONNTAG
3. (C) AB UND ZU
4. (D) EINMAL IM JAHR
5. (E) SELTENER
6. (F) NIE

9. KA
0. TNZ (CODE 4, 9 IN S.M)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		67		89		82		106		91		435
%		7.1		9.2		8.4		10.5		9.4		8.9
2		116		112		115		129		116		588
%		12.2		11.6		11.7		12.8		12.0		12.1
3		290		265		269		285		262		1371
%		30.6		27.5		27.4		28.2		27.1		28.2
4		138		165		144		126		141		714
%		14.6		17.1		14.7		12.5		14.6		14.7
5		186		171		216		229		228		1030
%		19.6		17.8		22.0		22.7		23.6		21.2
6		150		161		155		135		128		729
%		15.8		16.7		15.8		13.4		13.3		15.0
9		3M		7M		1M		1M		9M		21M
%												
0		62M		61M		55M		73M		57M		308M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V111 STAT:PARTEINEIGUNG

Position: 149 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

S.P VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT
 EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB
 ZU EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN. WIE IST DAS BEI IHNEN:
 NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN
 PARTEI ZU? WENN JA, WELCHER?

(INT.: EINE NENNUNG)

JA, UND ZWAR DER:

- 01. SPD
- 02. CDU
- 03. CDU/CSU
- 04. CSU
- 05. FDP
- 06. GRUENE
- 07. ANDERE
- 08. NEIN
- 97. VERWEIGERT
- 98. WEISS NICHT
- 99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	270	350	341	320	341	1622
%	29.1	36.4	35.8	32.0	36.2	33.9
2	201	204	228	265	224	1122
%	21.7	21.2	23.9	26.5	23.8	23.4
3	68	59	52	58	51	288
%	7.3	6.1	5.5	5.8	5.4	6.0
4	34	43	54	65	65	261
%	3.7	4.5	5.7	6.5	6.9	5.5
5	31	33	20	23	19	126
%	3.3	3.4	2.1	2.3	2.0	2.6
6	35	42	35	27	28	167
%	3.8	4.4	3.7	2.7	3.0	3.5
7	1	4	2	5		12
%	0.1	0.4	0.2	0.5		0.3
8	288	227	221	238	213	1187
%	31.0	23.6	23.2	23.8	22.6	24.8
97	38M	44M	42M	35M	49M	208M
%						
98	46M	25M	42M	48M	42M	203M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V112 STAT:STAERKE PARTEINEIG

Position: 151 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.Q (FALLS BEFRAGTER EINER BESTIMMTEN PARTEI ZUNEIGT)
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE -ALLES ZUSAMMENGENOMMEN-
 DIESER PARTEI ZU?

(INT.: VORLESEN)

1. SEHR STARK
2. ZIEMLICH STARK
3. MAESSIG
4. ZIEMLICH MAESSIG
5. SEHR SCHWACH
9. KA
0. TNZ (CODE 08,97,98 IN S.P)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		82		131		120		110		117		560
%		12.8		17.9		16.4		14.4		16.1		15.6
2		261		312		345		320		292		1530
%		40.8		42.7		47.1		41.9		40.2		42.6
3		264		256		226		285		282		1313
%		41.3		35.1		30.9		37.4		38.8		36.6
4		21		26		32		35		24		138
%		3.3		3.6		4.4		4.6		3.3		3.8
5		11		5		9		13		11		49
%		1.7		0.7		1.2		1.7		1.5		1.4
9		1M		5M						2M		8M
%												
0		372M		296M		305M		321M		304M		1598M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V113 STAT:WOHNGEGEND

Position: 152 FW1: 9
 Länge: 1

S.R NEHMEN WIR EINMAL AN, EIN BESUCHER VON AUSSERHALB FRAGT SIE, WELCHE BERUFSGRUPPEN IN DIESER WOHNGEGEND HIER BESONDERS VERTRETEN SIND. WELCHE DER BESCHREIBUNGEN AUF DIESER LISTE WUERDEN SIE ALS ANTWORT GEBEN? BITTE NENNEN SIE MIR NUR DEN JEWEILIGEN BUCHSTABEN.

(INT.: LISTE S5; EINE NENNUNG)

1. (A) FAST NUR ARBEITER
2. (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE
3. (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTAENDIGE
4. (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER
5. (E) FAST NUR LANDWIRTE
6. (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
7. (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE
8. GEMISCHT
9. WEISS NICHT

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	87	94	106	89	63	439
%	8.9	9.4	10.6	8.5	6.3	8.7
2	275	309	255	316	333	1488
%	28.1	30.9	25.4	30.2	33.4	29.6
3	130	110	105	115	161	621
%	13.3	11.0	10.5	11.0	16.1	12.4
4	119	144	146	132	123	664
%	12.1	14.4	14.6	12.6	12.3	13.2
5	22	10	7	22	17	78
%	2.2	1.0	0.7	2.1	1.7	1.6
6	36	50	36	56	25	203
%	3.7	5.0	3.6	5.4	2.5	4.0
7	23	10	16	14	25	88
%	2.3	1.0	1.6	1.3	2.5	1.8
8	288	274	332	301	250	1445
%	29.4	27.4	33.1	28.8	25.1	28.8
9	32M	30M	34M	39M	35M	170M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V114 STAT:BUNDESLAND

Position: 153

Länge: 2

S.S1 BUNDESLAND

- 01. SCHLESWIG-HOLSTEIN
- 02. HAMBURG
- 03. NIEDERSACHSEN
- 04. BREMEN
- 05. NORDRHEIN-WESTFALEN
- 06. HESSEN
- 07. RHEINLAND-PFALZ
- 08. BADEN-WUERTTEMBERG
- 09. BAYERN
- 10. SAARLAND

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		41		36		42		41		48		208
%		4.1		3.5		4.1		3.8		4.7		4.0
2		22		38		35		40		36		171
%		2.2		3.7		3.4		3.7		3.5		3.3
3		134		142		118		134		117		645
%		13.2		13.8		11.4		12.4		11.3		12.4
4		6		12		18		19		12		67
%		0.6		1.2		1.7		1.8		1.2		1.3
5		295		293		324		326		315		1553
%		29.2		28.4		31.2		30.1		30.5		29.9
6		107		96		102		109		97		511
%		10.6		9.3		9.8		10.1		9.4		9.8
7		55		61		60		59		47		282
%		5.4		5.9		5.8		5.4		4.6		5.4
8		171		148		140		149		161		769
%		16.9		14.4		13.5		13.7		15.6		14.8
9		163		192		186		191		182		914
%		16.1		18.6		17.9		17.6		17.6		17.6
10		18		13		12		16		17		76
%		1.8		1.3		1.2		1.5		1.6		1.5
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V115 STAT:KREISKENNZIFFER

Position: 155

Länge: 5

S.S2 KREISKENNZIFFER

Siehe Note Nr. 1
-FUENFSPALTIG VERCODET-

V116 STAT:ORTSGROESSE

Position: 160

Länge: 1

S.S3 ORTSGROESSE

1. UNTER 2.000 EINWOHNER
 2. 2.000 BIS UNTER 3.000 EINWOHNER
 3. 3.000 BIS UNTER 5.000 EINWOHNER
 4. 5.000 BIS UNTER 20.000 EINWOHNER
 5. 20.000 BIS UNTER 30.000 EINWOHNER
 6. 30.000 BIS UNTER 50.000 EINWOHNER
 7. 50.000 BIS UNTER 100.000 EINWOHNER
 8. 100.000 BIS UNTER 200.000 EINWOHNER
 9. 200.000 BIS UNTER 500.000 EINWOHNER
 0. 500.000 UND MEHR EINWOHNER

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	51	66	81	72	56	326
%	5.0	6.4	7.8	6.6	5.4	6.3
2	6	14	10	34	18	82
%	0.6	1.4	1.0	3.1	1.7	1.6
3	83	48	63	79	59	332
%	8.2	4.7	6.1	7.3	5.7	6.4
4	245	300	216	232	251	1244
%	24.2	29.1	20.8	21.4	24.3	23.9
5	63	50	89	29	65	296
%	6.2	4.8	8.6	2.7	6.3	5.7
6	104	61	97	124	106	492
%	10.3	5.9	9.4	11.4	10.3	9.5
7	98	109	93	101	95	496
%	9.7	10.6	9.0	9.3	9.2	9.5
8	79	64	83	101	90	417
%	7.8	6.2	8.0	9.3	8.7	8.0
9	108	113	108	106	117	552
%	10.7	11.0	10.4	9.8	11.3	10.6
0	175	206	197	206	175	959
%	17.3	20.0	19.0	19.0	17.0	18.5
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V117 GEWICHTUNGSFAKTOR HH

Position: 161

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNGSFAKTOR HAUSHALT**V118 GEWICHTFAKTOR REPRAESENT**

Position: 164

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNGSFAKTOR REPRAESENTATIV

Note 0001

STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE V115.

BEI DEN SCHLUESSELZAHLEN IN DER NACHFOLGENDEN UEBERSICHT HANDELT ES SICH UM DIE STATISTISCHEN KENNZIFFERN DER VERWALTUNGSBEZIRKE. DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE BEZEICHNEN DAS LAND, DIE DRITTE STELLE BEZEICHNET DEN REGIERUNGS- (VERWALTUNGS-) BEZIRK, DIE VIERTE UND FUENFTE STELLE BEZEICHNEN DEN KREIS. FALLS UNGUELTIGE WERTE VERCODET WAREN SIND SIE ALS SOLCHE GEKENNZEICHNET.

QUELLE: BEVOELKERUNG UND ERWERBSTAETIGKEIT, FACHSERIE 1,
BEVOELKERUNG DER GEMEINDEN 1976, HRSG: STATISTISCHES
BUNDESAMT WIESBADEN, VERLAG: KOHLHAMMER, STUTTGART,
MAINZ

01 S C H L E S W I G - H O L S T E I N

01 0 02 KIEL, STADT
01 0 03 LUEBECK, HANSESTADT
01 0 04 NEUMUENSTER, STADT
01 0 51 DITHMARSCHEN
01 0 53 HERZOGENTUM LAUENBURG
01 0 54 NORDFRIESLAND
01 0 55 OSTHOLSTEIN
01 0 56 PINNEBERG
01 0 57 PLOEN
01 0 58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE
01 0 59 SCHLESWIG-FLENSBURG
01 0 60 SEGEBERG
01 0 61 STEINBURG
01 0 62 STORMARN

02 H A M B U R G

02 0 00 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT

03 N I E D E R S A C H S E N

03 1 REG.-BEZ. HANNOVER

03 1 12 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT
03 1 32 GRAFSCHAFT HOYA
03 1 33 GRAFSCHAFT SCHAUMBURG
03 1 34 HAMELN PYRMONT
03 1 35 HANNOVER
03 1 37 NIENBURG (WESER)
03 1 38 SCHAUMBURG-LIPPE

03 2 REG.-BEZ. HILDESHEIM

03 2 31 ALFELD (LEINE)
03 2 34 GOETTINGEN
03 2 35 HILDESHEIM
03 2 36 HOLZMINDEN
03 2 38 NORTHEIM

03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG

03 3 13 WOLFSBURG, STADT
03 3 32 CELLE
03 3 33 FALLINGBOSTEL
03 3 34 GIFHORN
03 3 35 HARBURG
03 3 36 LUECHOW-DANNEBERG

Note 0001

(Fortsetzung)

03 3 37 LUENEBURG
03 3 38 SOLTAU
03 3 39 UELZEN

03 4 REG.-BEZ. STADE

03 4 11 CUXHAVEN, STADT
03 4 31 BREMERFOERDE
03 4 34 ROTENBURG (WUEMME)
03 4 35 STADE
03 4 36 VERDEN
03 4 37 WASSERMUEHLE

03 5 REG.-BEZ. OSNABRUECK

03 5 11 OSNABRUECK, STADT
03 5 31 ASCHENDORF-HUEMMLING
03 5 33 BENTHEIM
03 5 34 LINGEN
03 5 36 MEPPEN
03 5 37 OSNABRUECK

03 6 REG.-BEZ. AURICH

03 6 11 EMDEN, STADT
03 6 31 AURICH
03 6 32 LEER
03 6 34 WITTMUND

03 7 REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG

03 7 11 BRAUNSCHWEIG, STADT
03 7 13 SALZGITTER, STADT
03 7 33 GANDERSHEIM
03 7 34 GOSLAR
03 7 35 HELMSTEDT
03 7 36 WOLFENBUETTEL
03 7 37 PEINE

03 8 REG.-BEZ. OLDENBURG

03 8 11 DELMENHORST, STADT
03 8 12 OLDENBURG, STADT
03 8 13 WILHELMSHAVEN, STADT
03 8 31 AMMERLAND
03 8 32 CLOPPENBURG
03 8 33 FRIESLAND
03 8 34 OLDENBURG
03 8 35 VECHTA
03 8 36 WESERMARSCH

03 9 62 UNGUELTIGER WERT VERCODET

04 B R E M E N

04 0 11 BREMEN, STADT
04 0 12 BREMERHAVEN, STADT

05 N O R D R H E I N - W E S T F A L E N

05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF

05 1 11 DUESSELDORF, STADT
05 1 12 DUISBURG, STADT
05 1 13 ESSEN, STADT
05 1 14 KREFELD, STADT
05 1 16 MOENCHENGLADBACH, STADT

Note 0001

(Fortsetzung)

05 1 17 MUELHEIM A. D. RUHR, STADT
05 1 19 OBERHAUSEN, STADT
05 1 20 REMSCHEID, STADT
05 1 22 SOLINGEN, STADT
05 1 24 WUPPERTAL, STADT

05 1 26 UNGUELTIGER WERT VERCODET

05 1 54 KLEVE
05 1 58 METTMANN
05 1 62 NEUSS
05 1 66 VIERSEN
05 1 70 WESEL

05 3 REG.-BEZ. KOELN

05 3 13 AACHEN, STADT
05 3 14 BONN, STADT
05 3 15 KOELN, STADT
05 3 16 LEVERKUSEN, STADT

05 3 34 UNGUELTIGER WERT VERCODET
05 3 36 UNGUELTIGER WERT VERCODET

05 3 54 AACHEN
05 3 58 DUEREN
05 3 62 ERFTKREIS
05 3 66 EUSKIRCHEN
05 3 70 HEINSBERG

05 3 72 UNGUELTIGER WERT VERCODET

05 3 74 OBERBERGISCHER KREIS
05 3 78 RHEINISCH-BERGISCHER KREIS
05 3 82 RHEIN-SIEG-KREIS

05 5 REG.-BEZ. MUENSTER

05 5 12 BOTTROP, STADT
05 5 13 GELSENKIRCHEN, STADT
05 5 15 MUENSTER (WESTF.), STADT
05 5 54 BORKEN
05 5 58 COESFELD
05 5 62 RECKLINGHAUSEN
05 5 66 STEINFURT
05 5 70 WARENDORF

05 7 REG.-BEZ. DETMOLD

05 7 11 BIELEFELD, STADT
05 7 54 GUETERSLOH
05 7 58 HERFORD
05 7 66 LIPPE
05 7 70 MINDEN-LUEBBECKE
05 7 74 PADERBORN

05 9 REG.-BEZ. ARNSBERG

05 9 11 BOCHUM, STADT
05 9 13 DORTMUND, STADT
05 9 14 HAGEN, STADT
05 9 15 HAMM, STADT
05 9 16 HERNE, STADT
05 9 54 ENNEPE-RUHR-KREIS
05 9 58 HOCHSAUERLANDKREIS
05 9 62 MAERKISCHER KREIS
05 9 66 OLPE
05 9 70 SIEGEN
05 9 74 SOEST

Note 0001

(Fortsetzung)

05 9 78 UNNA

06 H E S S E N

06 1 REG.-BEZ. DARMSTADT

06 1 11 DARMSTADT, STADT

06 1 12 FRANKFURT A. MAIN, STADT

06 1 13 UNGUELTIGER WERT VERCODET

06 1 15 OFFENBACH A. MAIN, STADT

06 1 16 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT

06 1 17 LAHN, STADT

06 1 71 BERGSTRASSE

06 1 72 DARMSTADT-DIEBURG

06 1 73 GROSS-GERAU

06 1 76 HOCHTAUNUSKREIS

06 1 77 LAND-DILL-KREIS

06 1 78 LIMBURG-WEILBURG

06 1 79 MAIN-KINZIG-KREIS

06 1 80 MAIN-TAUNUS-KREIS

06 1 82 OFFENBACH

06 1 83 RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

06 1 85 WETTERAUKREIS

06 2 REG.-BEZ. KASSEL

06 2 12 KASSEL, STADT

06 2 72 FULDA

06 2 73 HERSFELD-ROTENBURG

06 2 74 KASSEL

06 2 75 MARBURG-BIEDENKOPF

06 2 76 SCHWALM-EDER-KREIS

06 2 77 WALDECK-FRANKENBERG

06 2 78 WERRA-MEISSNER-KREIS

06 2 82 UNGUELTIGER WERT VERCODET

07 R H E I N L A N D - P F A L Z

07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ

07 1 11 KOBLENZ, STADT

07 1 31 AHRWEILER

07 1 32 ALTENKIRCHEN

07 1 33 BAD KREUZNACH

07 1 34 BIRKENFELD

07 1 35 COCHEM-ZELL

07 1 37 MAYEN-KOBLENZ

07 1 38 NEUWIED

07 1 40 RHEIN-HUNSRUECK-KREIS

07 1 41 RHEIN-LAHN-KREIS

07 1 43 WESTERWALDKREIS

07 2 REG.-BEZ. TRIER

07 2 11 TRIER, STADT

07 2 31 BERNKASTEL-WITTLICH

07 2 32 BITBURG-PRUEM

07 2 35 TRIER-SAARBURG

07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ

07 3 11 FRANKENTHAL (PFALZ), STADT

07 3 12 KAISERLAUTERN, STADT

07 3 13 LANDAU IN DER PFALZ, STADT

Note 0001

(Fortsetzung)

07 3 14 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN, STADT
07 3 15 MAINZ, STADT
07 3 16 NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE, STADT
07 3 17 PIRMASENS, STADT
07 3 18 SPEYER, STADT
07 3 20 ZWEIBRUECKEN, STADT
07 3 31 ALZEY-WORMS
07 3 32 BAD DUERKHEIM
07 3 33 DONNERSBERGKREIS
07 3 34 GERMERSHEIM
07 3 35 KAISERSLAUTERN
07 3 36 KUSEL
07 3 37 LANDAU-BAD BERZABERN
07 3 38 LUDWIGSHAFEN
07 3 39 MAINZ-BINGEN
07 3 40 PIRMASENS

08 B A D E N - W U E R T T E M B E R G

08 1 REG.-BEZ. STUTTGART

08 1 11 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT
08 1 15 BOEBLINGEN
08 1 16 ESSLINGEN
08 1 17 GOEPPINGEN
08 1 18 LUDWIGSBURG
08 1 19 REMS-MURR-KREIS
08 1 21 HEILBRONN, STADT
08 1 25 HEILBRONN
08 1 27 SCHWAEBISCH HALL
08 1 28 MAIN-TAUBER-KREIS
08 1 35 HEIDENHEIM
08 1 36 OSTALBKREIS

08 2 REG.-BEZ. KARLSRUHE

08 2 11 BADEN BADEN, STADT
08 2 12 KARLSRUHE, STADT
08 2 15 KARLSRUHE
08 2 16 RASTATT
08 2 21 HEIDELBERG, STADT
08 2 22 MANNHEIM, STADT
08 2 25 NECKAR-ODENWALD-KREIS
08 2 26 RHEIN-NECKAR-KREIS

08 2 27 UNGUELTIGER WERT VERCODET

08 2 31 PFORZHEIM, STADT
08 2 35 CALW
08 2 36 ENZKREIS
08 2 37 FREUDENSTADT

08 3 REG.-BEZ. FREIBURG

08 3 11 FREIBURG IM BREISGAU, STADT
08 3 15 BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD
08 3 16 EMMENDINGEN
08 3 17 ORTENAU-KREIS
08 3 25 ROTTWEIL
08 3 26 SCHWARZWALD-BAAR-KREIS
08 3 27 TUTTLINGEN
08 3 35 KONSTANZ
08 3 36 LOERRACH
08 3 37 WALDSHUT

08 4 REG.-BEZ. TUEBINGEN

08 4 15 REUTLINGEN

Note 0001

(Fortsetzung)

08 4 16 TUEBINGEN
08 4 17 ZOLLERNALBKREIS
08 4 21 ULM, STADT
08 4 25 ALB-DONAU-KREIS
08 4 26 BIBERACH
08 4 35 BODENSEEKREIS
08 4 37 SIGMARINGEN

09 B A Y E R N

09 1 REG.-BEZ. OBERBAYERN

09 1 41 UNGUELTIGER WERT VERCODET

09 1 62 MUENCHEN, STADT
09 1 63 ROSENHEIM, STADT

09 1 64 UNGUELTIGER WERT VERCODET
09 1 70 UNGUELTIGER WERT VERCODET

09 1 72 BERCHTESGADENER LAND
09 1 74 DACHAU
09 1 76 EICHSTAETT
09 1 77 ERDING
09 1 78 FREISING
09 1 79 FUERSTENFELDBRUCK
09 1 80 GARMISCH-PARTENKIRCHEN
09 1 81 LANDSBERG A. LECH
09 1 83 MUEHLDORF A. INN
09 1 84 MUENCHEN
09 1 86 PFAFFENHOFEN A. D. ILM
09 1 87 ROSENHEIM
09 1 89 TRAUNSTEIN

09 2 REG.-BEZ. NIEDERBAYERN

09 2 61 LANDSHUT, STADT
09 2 71 DEGENDOF
09 2 73 KELHEIM
09 2 74 LANDSHUT
09 2 75 PASSAU
09 2 76 REGEN
09 2 77 ROTTAL-INN

09 3 REG.-BEZ. OBERPFALZ

09 3 61 AMBERG, STADT
09 3 62 REGENSBURG, STADT
09 3 63 WEIDEN I. D. OPF., STADT
09 3 72 CHAM
09 3 75 REGENSBURG

09 4 REG.-BEZ. OBERFRANKEN

09 4 61 BAMBERG, STADT
09 4 62 BAYREUTH, STADT
09 4 63 COBURG, STADT
09 4 64 HOF, STADT
09 4 72 BAYREUTH
09 4 73 COBURG
09 4 75 HOF
09 4 76 KRONACH
09 4 77 KULMBACH
09 4 79 WUNSIEDEL I. FICHTELGEBIRGE

09 5 REG.-BEZ. MITTELFRANKEN

09 5 61 ANSBACH, STADT

Note 0001

(Fortsetzung)

09 5 62 ERLANGEN, STADT
09 5 63 FUERTH, STADT
09 5 64 NUERNBERG, STADT
09 5 65 SCHWABACH, STADT
09 5 71 ANSBACH
09 5 73 FUERTH
09 5 74 NUERNBERGER LAND
09 5 76 ROTH

09 6 REG.-BEZ. UNTERFRANKEN

09 6 61 ASCHAFFENBURG, STADT
09 6 63 WUERZBURG, STADT
09 6 71 ASCHAFFENBURG
09 6 72 BAD KISSINGEN
09 6 73 RHOEN-GRABFELD
09 6 74 HASSBERGE
09 6 75 KITZINGEN
09 6 77 MAIN-SPESSART
09 6 78 SCHWEINFURT
09 6 79 WUERZBURG

09 7 REG.-BEZ. SCHWABEN

09 7 61 AUGSBURG, STADT
09 7 62 KAUFBEUREN, STADT
09 7 64 MEMMINGEN, STADT
09 7 72 AUGSBURG
09 7 73 DILLINGEN A. D. DONAU
09 7 74 GUENZBURG
09 7 75 NEU-ULM
09 7 77 OSTALLGAEU
09 7 78 UNTERALLGAEU
09 7 80 OBERALLGAEU

10 S A A R L A N D
10 0 41 STADTVERBAND SAARBRUECKEN
10 0 42 MERZIG-WADERN
10 0 43 NEUNKIRCHEN
10 0 44 SAARLOUIS
10 0 45 SAAR-PFALZ-KREIS
10 0 46 SANKT WENDEL

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1275	12
V2	BEFRAGTENNUMMER	12
V3	ERHEBUNGSMONAT	12
V4	SPLIT	12
V5	RICHTIGE FUEHRUNG	13
V6	DEMOKRATIEZUFRIEDENHEIT	14
V7	INTERESSE AN POLITIK	15
V8	STAERKE POLITIKINTERESSE	15
V9	WAHLBETEILIGUNG ABSICHT	16
V10	SONNTAGSFRAGE	17
V11	ZWEITSTIMME SONNTAG	18
V12	SICHERHEIT D ENTSCHEIDG	19
V13	ERSTSTIMME BTW 80	20
V14	ZWEITSTIMME BTW 80	21
V15	WAHLBETEILG BTW 83	22
V16	ERSTSTIMMABGABE BTW 83	23
V17	ZWEITSTIMMABGABE BTW 83	24
V18	GLEICHE/ANDERE PARTEI	25
V19	WELCHE ANDERE PARTEI	26
V20	BTW-ERGEBNISSE I MEDIEN	27
V21	BEEINFLUSSUNG D MEDIEN	27
V22	SPD-PRAEFERENZ RANG	28
V23	CDU-PRAEFERENZ RANG	29
V24	CSU-PRAEFERENZ RANG	30
V25	FDP-PRAEFERENZ RANG	31
V26	GRUENE-PRAEFERENZ RANG	32
V27	NICHT WAEHLBAR:SPD	33
V28	NICHT WAEHLBAR:CDU	33
V29	NICHT WAEHLBAR:CSU	34
V30	NICHT WAEHLBAR:FDP	34
V31	NICHT WAEHLBAR:GRUENE	35
V32	SKALOMETER:SPD	36
V33	SKALOMETER:CDU	37
V34	SKALOMETER:CSU	38
V35	SKALOMETER:FDP	39
V36	SKALOMETER:GRUENE	40
V37	ZUFRIEDEN M REGIERUNG	41
V38	ZUFRIEDEN M OPPOSITION	42
V39	ZUFRIEDEN M CDU/CSU	43
V40	ZUFRIEDEN M FDP	44
V41	ZUFRIEDEN M KANDIDATEN	45
V42	SKALOMETER:GENSCHER	46
V43	SKALOMETER:KOHL	47
V44	SKALOMETER:SCHMIDT	48
V45	SKALOMETER:STRAUSS	49
V46	SKALOMETER:STOLTENBERG	50
V47	SKALOMETER:LAMBSDORFF	51
V48	SKALOMETER:VOGEL	52
V49	SKALOMETER:BAUM	53
V50	SKALOMETER:BRANDT	54
V51	SKALOMETER:REAGAN	55
V52	SKALOMETER:THATCHER	56
V53	BEZIEHUNGEN:BRD-USA	57
V54	WIRTSCHAFTL LAGE HEUTE	58
V55	WIRTSCHAFTL LAGE 1 JAHR	59
V56	BUNDESKANZLERKANDIDAT	60
V57	INFORM:ERDGAS-GESCHAEFT	60
V58	FESTHALTEN A GESCHAEFT	61
V59	VERTRAUEN ZU UDSSR	61
V60	PERS WIRTSCHAFTL LAGE	62
V61	PERS LAGE IN 1 JAHR	63
V62	UNTERSCHIED REGIERUNG	64
V63	WER SOLLTE REGIEREN	65
V64	KOALITIONSAUFLOESG BONN	66
V65	INITIATIVE KOALAUFLOESG	66
V66	STRAUSS:BONN O BAYERN	67
V67	NEUWAHLEN SOFORT?	67
V68	FDP ERWUENSCHT?	68

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	GRUENE ERWUENSCHT?	68
V70	ERSTSTIMME:SITZE?	69
V71	WICHTIG:ERST O ZWEITST	69
V72	ABS MEHRHEIT:CDU-SPD?	70
V73	4 PART:WUNSCHKOALITION	71
V74	3 PART:WUNSCHKOALITION	72
V75	GEWINNER BUNDESTAGSWAHL	73
V76	FDP IM BUNDESTAG?	74
V77	GRUENE IM BUNDESTAG?	74
V78	EINVERST M REGSTURZ	75
V79	GLEICHE POL ZIELE D FDP	75
V80	FDP:DURCHSETZG VERS CDU	76
V81	FDP:FORTSCHRITTL POL	76
V82	FDP:ANHAENGSEL D CDU	77
V83	PROBLEMLOESG:WELCHE REG	78
V84	LINKS-RECHTS SKALA	79
V85	WAHLERGEB:FDP I BUNDEST	80
V86	WAHL:GRUENE I BUNDESTAG	80
V87	ZUFR M WAHLERGEBNIS	81
V88	GRD:STIMMVERLUST SPD 1.	82
V89	GRD:STIMMVERLUST SPD 2.	86
V90	VOLKSZAEHLG I APRIL	89
V91	EINVERST M VOLKSZAEHLG	90
V92	BETEILG A VOLKSZAEHLG	90
V93	BEFUERCHTG V MISSBRAUCH	91
V94	STAT:HH-GROESSE	92
V95	STAT:PERSONEN AB 18	93
V96	STAT:GESCHLECHT	93
V97	STAT:ALTER	94
V98	STAT:FAMILIENSTAND	98
V99	STAT:SCHULABSCHLUSS	99
V100	STAT:BERUFSTAETIGKEIT	100
V101	STAT:BERUF	101
V102	STAT:BERUF/BERUF VATER	103
V103	STAT: STELLUNG IM HH	104
V104	STAT:BERUFSTAETIGK. HHV	105
V105	STAT:BERUF HHV	106
V106	INTERVIEWERVERM:GESCHL	108
V107	BERUF MANN/BERUF VATER	108
V108	STAT:GEWERKSCHAFTSMITG.	109
V109	STAT:KONFESSION	109
V110	STAT:HFGKT. KIRCHGANG	110
V111	STAT:PARTEINEIGUNG	111
V112	STAT:STAERKE PARTEINEIG	112
V113	STAT:WOHNGEEND	113
V114	STAT:BUNDESLAND	114
V115	STAT:KREISKENNZIFFER	114
V116	STAT:ORTSGROESSE	115
V117	GEWICHTUNGSFAKTOR HH	115
V118	GEWICHTFAKTOR REPRAESENT	115

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Codebuch 12

Notes

STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE 116

Variablen-Verzeichnis 123